Pica II Serie

Kurzanleitung und Hinweise zur Produktsicherheit **DE**

Instrucciones abreviadas y recomendaciones de seguridad **ES**

Guide de référence rapide et de sécurité des produits **FR**

Quick reference guide and product safety **GB**

Guida rapida e sicurezza del prodotto **IT**

Guia rápida e informações sobre a segurança do produto **PT**

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün güvenliğiyle ilgili uyarılar **TR**

79.29.081/01.13



Kurzanleitung und Hinweise zur Produktsicherheit

Deutsch

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.valentin-carl.de zu finden.

Warenzeichen

Centronics® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Data Computer Corporation.

Microsoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows 2000®, 2003®, XP®, Vista®, 7®, 8®, Windows Server™ 2008, Windows Server™ 2008 R2, Windows Server™ 2012 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

TrueType™ ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Zebra® und ZPL II® sind eingetragene Warenzeichen der ZIH Corporation.

Etikettendrucker der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

CE EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744 D-78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94 D-78056 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 7720 9712-0

Telefax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@valentin-carl.de

www.valentin-carl.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Etikettendrucker ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Etikettendruckers und anderer Sachwerte entstehen.
- Der Etikettendrucker darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Der Etikettendrucker ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Der Etikettendrucker ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 230 V ausgelegt. Etikettendrucker nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Der Etikettendrucker ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Der Etikettendrucker darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Wird der Etikettendrucker bei geöffnetem Deckel betrieben, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.
- Die Druckbaugruppe kann während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.



HINWEIS!

Für Norwegen und Schweden

Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind ab dem 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.
Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Weitere Informationen können der WEEE Richtlinie DE 38124514 entnommen werden.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen Hunserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchzuführen.
Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Hinweise zur Lithium Batterie

Für die Lithium Batterie (Typ CR 2032), die sich auf der CPU des Druckers befindet, gilt die Batterieverordnung die vorsieht, dass entladene Batterien in Altbatteriesammelgefäße des Handels und der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu geben sind. Falls Batterien nicht vollständig entladen sind, müssen Maßnahmen für Kurzschlüsse getroffen werden. Bei einer Außerbetriebsetzung des Druckers muss die Batterie in jedem Fall getrennt vom Drucker entsorgt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Explosion!

⇒ Nicht leitendes Werkzeug benutzen.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sein.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6% bis −10% vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2% bis −2% vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	<=5%

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-4: 2007 Industriebereich

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 05-2008
- Stöfeldstärke gemäß EN 55022: 05-2008
- Oberschwingungsströme (Netzrückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 04-2006
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 09-2008

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 08-2005 Industriebereich

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 03-2009
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 05-2006, ENV 50204: 03-1995
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 12-2004
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 11-2006
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 03-2009
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 08-2004



HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungsleitungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: −15 bis +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störungen zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen:	bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung) bei Centronics - 3 m (mit Abschirmung) bei USB - 5 m bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +35
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. −20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Originale Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifischen Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken des Etikettendruckers

⇒ Etikettendrucker aus dem Karton heben.
⇒ Etikettendrucker auf Transportschäden prüfen.
⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Etikettendrucker.
- Netzkabel.
- Folienkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Abreißkante (nur bei Basisgeräten).
- Spendekante (nur bei Geräten mit Option Spender).
- Abschneidevorrichtung (nur bei Geräten mit Option Messer).
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.
- Labelstar LITE.



HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Aufstellen des Etikettendruckers



VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

⇒ Etikettendrucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

⇒ Etikettendrucker auf ebener, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier Fläche aufstellen.
⇒ Deckel des Etikettendruckers öffnen.
⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

Anschließen des Etikettendruckers

Der Etikettendrucker ist mit einem Mehrbereichsnetzteil ausgerüstet und wird standardmäßig mit einer Nennspannung von 230 V betrieben.
Die Umstellung auf 115 V darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden.



VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung '0' bringen.

⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

⇒ Etikettendrucker mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Etikettendruckers



HINWEIS!

Der Drucker kann sowohl über unseren Druckertreiber als auch über unsere Etiketten Software angesteuert werden.

Nach Einschalten des Etikettendruckers auf der Rückseite wird der aktuelle Status, das aktuelles Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.

⇒ Nach Einlegen der Etiketten und des Transferbandes müssen die Etiketten durch den Drucker vermessen werden.
Hierbei wird die Etikettenlänge gemessen und der Etikettensensor abgeglichen. Tasten und auf der Folientastatur drücken (> 3 sec.), um den Messvorgang zu starten. Der Drucker muss für den Messvorgang im Online Mode sein.

⇒ Nach Beenden des Messvorgangs, Taste drücken, um in den Online Mode zu wechseln.

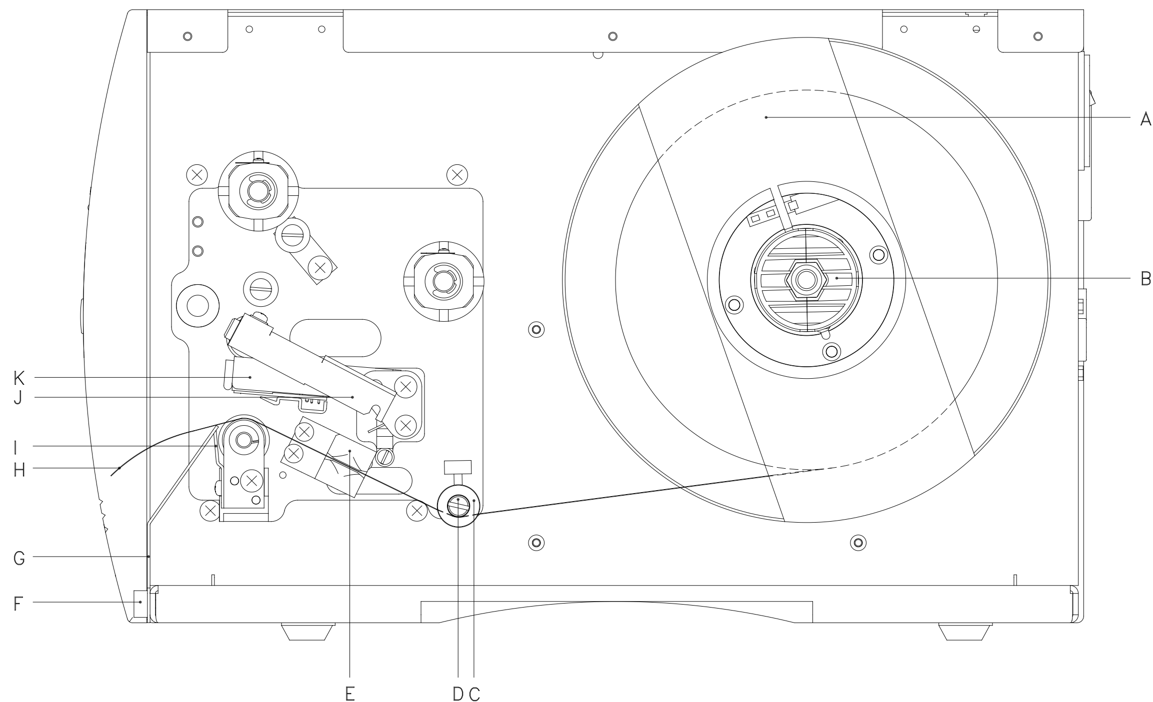


HINWEIS!

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte sowohl in der Etikettensoftware als auch im Druckertreiber manuell eingestellt und an den Drucker übertragen werden.

Etikettenrolle im Standardmodus einlegen



- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel (J) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (K) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung (A) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (B) setzen.
- Etikettenhalterung (A) wieder anbringen.
- Etikettenmaterial (H) unterhalb der Umlenkwelle (D) und des Druckkopfs (K) durchführen.
  Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (E) läuft.
- Roten Andruckhebel (J) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (K) anzuklappen.
- Stellringe (C) auf der Umlenkwelle (D) auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen

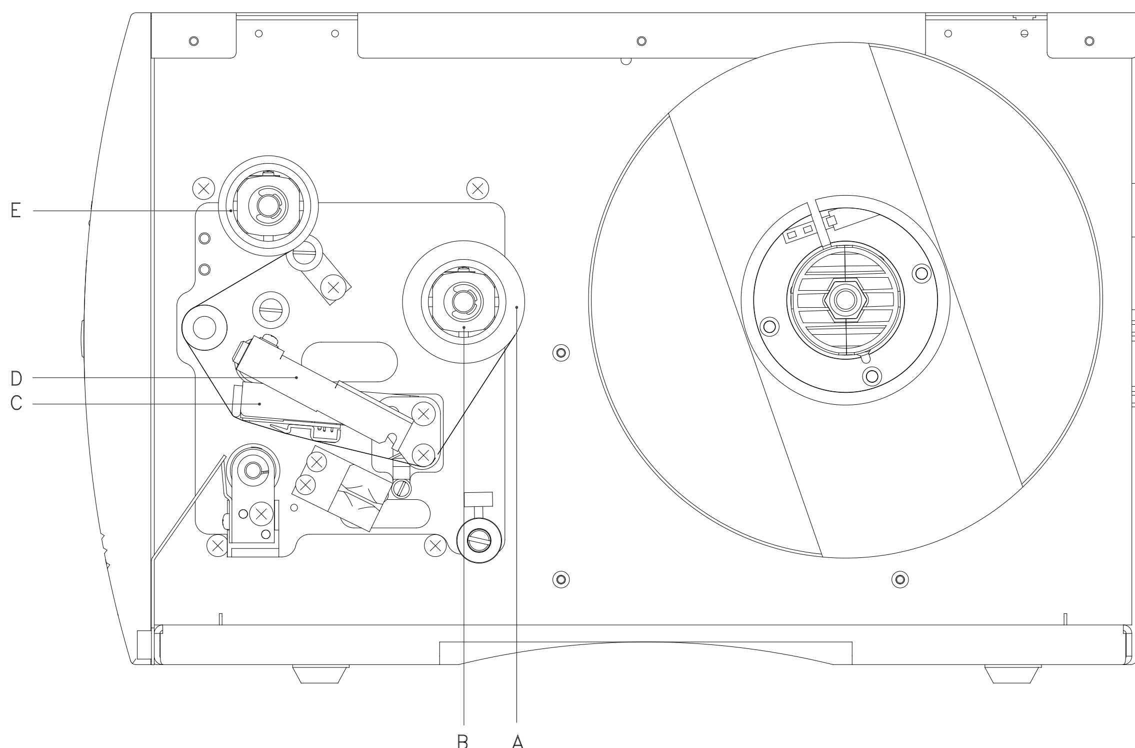
Der Drucker ist standardmäßig mit einer integrierten Abreißkante ausgestattet (nicht bei Option Messer oder Spender).
Für den Betrieb mit Abreißkante (I) sind die beiden Rändelschrauben (F) zu lösen und das Frontblech (G) zu entfernen.

Transferband einlegen



HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Etikettendruckers für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Etikettendrucker verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.





HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Roten Andruckhebel (D) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (C) aufzuklappen.
- Transferbandrolle (A) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (B) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (E) schieben und Transferband unterhalb des Druckkopfs (C) durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (E) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Roten Andruckhebel (D) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (C) anzuklappen.
- Deckel des Druckers wieder schließen.



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.

Bedienfeld



HINWEIS!

Der Drucker verfügt zusätzlich zum zweizeiligen Display über 2 farbige LEDs, damit der Anwender auch aus der Entfernung den Druckerzustand ablesen kann.

Zustand	LED	Display	Beschreibung
Bereit		`ONLINE` Anzeige von Datum und Uhrzeit.	Der Drucker ist bereit Daten zu empfangen.
Nicht bereit		`OFFLINE` Anzeige von Datum und Uhrzeit.	Im Offline Mode des Druckers können folgende Aktionen ausgeführt werden: • Vorschub um ein Etikett • Testdruck/Statusdruck • Fehlerquittierung • Druckauftrag abbrechen
Drucken		`Name Print` Name des gedruckten Etiketts. Soll- und Ist Stückzahl innerhalb des laufenden Druckauftrags.	Der Drucker arbeitet den aktuellen Druckauftrag ab. Der Drucker kann Daten für einen neuen Druckauftrag empfangen. Der neue Druckauftrag wird nach Beenden des vorherigen Auftrags gestartet.
Pause		`Name Stopped` Name des gedruckten Etiketts. Soll- und Ist Stückzahl innerhalb des laufenden Druckauftrags.	Druckauftrag wurde vom Bediener abgebrochen.
Warten		`Name Waiting` Name des gedruckten Etiketts. Soll- und Ist Stückzahl innerhalb des laufenden Druckauftrags.	Nur bei Option Spender: Der Drucker ist bereit das nächste Etikett des laufenden Druckauftrags zu drucken und anschließend zu spenden.
Fehler		`Error     Number` Fehler Nummer Kurzbeschreibung des Fehlers.	Es ist ein Fehler aufgetreten der behoben werden muss. Der Druckauftrag kann nach Beheben des Fehlers fortgesetzt werden.

Tastenfunktion



HINWEIS!

Die Tastenfunktionen sind vom aktuellen Druckerzustand abhängig.

Zustand	Taste	Beschreibung/Funktion
Bereit		Wechsel in den Offline Mode.
	+	Tasten nacheinander gedrückt halten, um Etikettenwerte zu ermitteln.
	+	Tasten nacheinander gedrückt halten (> 10 s), um Default Werte widerherzustellen.
Nicht bereit		Wechsel in den Online Mode.
		Kurz drücken = Etikettenvorschub. Lang drücken = Einzelschnitt.
		Kurz drücken = Testdruck. Lang drücken = Statusdruck.
	+	Tasten gemeinsam gedrückt halten, um in die Service Funktionen zu gelangen.
Drucken		Druckauftrag unterbrechen. Druckauftrag fortsetzen.
Pause		Druckauftrag abbrechen.
		Druckauftrag fortsetzen.
Fehler		Fehlerquittierung.

Technische Daten

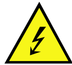
	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Druckauflösung	200 dpi	300 dpi	203 dpi	300 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s
Druckbreite	104 mm	105,7 mm	104 mm	108,4 mm
Durchlassbreite	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Druckkopf	Flat Type[1]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]
Etiketten				
Etiketten- oder Endlosmaterial auf Rollen oder Leporello	Papier, Karton, Textil, Kunststoff			
Materialstärke	max. 220 gr/m² (größer auf Anfrage)			
Min. Etikettenbreite	15 mm			
Min. Etikettenhöhe Standard Messer-/Spendebetrieb	 6 mm 15 mm			
Max. Etikettenhöhe Standard Option Ethernet	 750 mm (höher auf Anfrage) 650 mm		 650 mm (höher auf Anfrage) 450 mm	
Max. Rollendurchmesser Abwicklung intern Abwicklung extern	 180 mm 300 mm			
Kerndurchmesser	40 mm / 75 mm (Option)			
Wicklung	außen oder innen			
Etikttensensor Standard Option	 Durchlicht Durchlicht + Reflexion von oben / Durchlicht + Reflexion von unten			
Transferband	(nur für Thermotransfer Drucker)			
Farbseite	außen oder innen (Option)			
Max. Rollendurchmesser	Ø 70 mm			
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1″			
Max. Länge	300 m			
Max. Breite	110 mm			
Abmessungen (mm)				
Breite x Höhe x Tiefe	230 x 230 x 350			
Gewicht	9 kg			
Elektronik				
Prozessor	High Speed 32 Bit			
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB / 64 MB (auf Anfrage)			
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)			
Warnisgnal	Akustisches Signal bei Fehler			
Schnittstellen				
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)			
Parallel	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet (Option)	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
WLAN (Option)	Karte 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)			

[1] = Thermotransfer
[2] = Thermodirekt

Betriebsbedingungen	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Nennspannung	230 V / 50-60 Hz 2 A 115 V / 50-60 Hz 3 A (Option) Spannungseinstellung über internen Spannungswähler Voreinstellung: 230 V			
Leistungsaufnahme	max. 150 VA			
Betriebstemperatur	5-35 °C			
Luftfeuchtigkeit	max. 80% (nicht kondensierend)			
Bedienfeld				
Tasten	Testdruck, Statusdruck, Feed, Enter			
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel grüne Hintergrundbeleuchtung			
Überwachungen				
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende			
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes			
Schriften				
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 6 Vektor Fonts/TrueType Fonts (nur 300 dpi Drucker) 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage			
Zeichensätze	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage			
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8-5,6 Vergrößerungsfaktor 2-9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°			
Vektor Fonts/TrueType Fonts	6 frei skalierbare BITSTREAM®-Fonts Größe in Breite und Höhe 1-99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 360° in Schritten von 90°			
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart − fett, kursiv, invers, vertikal			
Zeichenabstand	Variabel			
Barcodes				
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D Barcodes	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel. Ausrichtung 0°, 90 °, 180° und 270°. Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck.			
Software				
Konfiguration	ConfigTool			
Prozess Steuerung	Netstar PLUS			
Etikettensoftware	Labelstar LITE Labelstar PLUS			
Windowstreiber	Windows XP 32/64 Bit, Windows Server 2003 (R2) 32/64 Bit Windows Vista 32/64 Bit, Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7 32/64 Bit, Windows Server 2008 R2 64 Bit			

Technische Änderungen vorbehalten

Reinigung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten Etikettendrucker vom Stromnetz trennen.



HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	**Häufigkeit**
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Druckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	**Direkter Thermodruck:** Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle. **Thermotransferdruck:** Bei jedem Wechsel der Transferband oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.



HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung



VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Druckwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.

⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Etikettendruckers, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

Etikettenlichtschranke reinigen

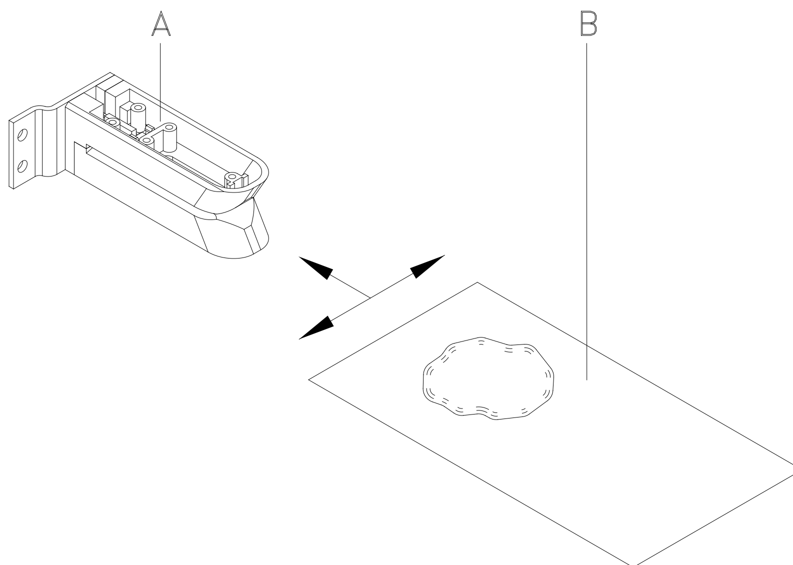


VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.

Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.



- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker entnehmen.
- Lichtschranke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen.
  Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschranke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

Instrucciones abreviadas y
recomendaciones de seguridad

Español

Debido al constante desarrollo de los aparatos puede haber diferencias entre la documentación y el aparato.
La edición actual puede encontrarse bajo: www.valentin-carl.de.

Marcas comerciales (Trademarks)

Centronics® es una marca comercial registrada de Data Computer Corporation.

Microsoft® es una marca comercial registrada de Microsoft Corporation.

Windows 2000®, 2003®, XP®, Vista®, 7®, 8®, Windows Server™ 2008, Windows Server™ 2008 R2, Windows Server™ 2012 son marcas comerciales registradas de Microsoft Corporation.

TrueType™ es una marca comercial de Apple Computer, Inc.

Zebra® y ZPL II® son marcas comerciales registradas de ZIH Corporation.

Las impresoras de etiquetas Carl Valentin cuplen las siguientes directrices de seguridad:

CE Directiva CEE sobre baja tensión (2006/95/CE)

Directiva CE sobre compatibilidad electromagnética (2004/108/CE)

valentin
ETIKETTENDRUCKSYSTEME

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744 D-78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94 D-78056 Villingen-Schwenningen

Teléfono +49 7720 9712-0

Telefax +49 7720 9712-9901

E-mail info@valentin-carl.de

www.valentin-carl.de

Contenido

Indicaciones para su empleo

- La impresora de etiquetas ha sido construida conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños a la impresora de etiquetas y otros daños materiales.
- Únicamente se debe utilizar la impresora de etiquetas en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- La impresora de etiqueta está diseñada exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.

Indicaciones de seguridad

- La impresora de etiquetas está diseñada para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 110-230 V. Conectar la impresora de etiquetas únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.
- Acoplar la impresore de etiquetas únicamente a aparatos con bajo voltaje de seguridad.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desechufarse todos los aparatos implicados (ordenador, impresora, accesorios)..
- Utilizar la impresora de etiquetas en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, niebla, etc.).
- Si se utiliza laimpresora de etiquetas con la tapa abierta, debe tenerse en cuenta que ni la ropa, ni el pelo ni las joyas o similares entren en contacto con las partes rotativas que están al descubierto.
- El subconjunto de impresión puede calentarse durante el funcionamiento. No tocarlo durante el funcionamiento y dejarlo enfriar antes de efectuar un cambio de material, de desmontarlo o ajustarlo.
- Realizar sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Otros trabajos o modificaciones no autorizados en el módulo de impresión directa puede hacer peligrar la seguridad operativa de la misma.
- Siempre haga los trabajos de servicio y mantenimiento en un taller adaptado a tal uso, donde el personal tenga conocimientos técnicos y herramientas requeridas para hacer los trabajos necesarios.
- Hay adhesivos de atención en el módulo de impresión directa que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.



¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte debido a explosión!

⇒ No emplear herramientas conductoras.

Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentín GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.
Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.
Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE DE 38124514.

Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha de la impresora y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

Condiciones generales

Los equipos deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los equipos no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros equipos solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.



¡NOTA!

Les aconsejamos dar cursillos de repetición.
El contenido de los cursillos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

Advertencias respecto a la batería de litio

Para la batería de litio (tipo CR 2032), que se encuentra en la CPU de la impresora, es válida la disposición acerca de baterías, que prevé que las baterías cargadas deben depositarse en los contenedores para baterías usadas disponibles en los comercios o en los organismos públicos responsables de los residuos. En el caso de que las baterías no estuvieran completamente descargadas, se deben tomar medidas para evitar cortocircuitos. En la puesta fuera de servicio de la impresora la batería debe eliminarse en los contenedores apropiados en todo caso separadamente de la impresora.



¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte debido a explosión!

⇒ No emplear herramientas conductoras.

Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestras impresoras debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros aparatos están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben se conectadas a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red:	Véase placa de características
Tolerancia permitida de tensión de red:	+6% hasta −10% del valor nominal
Tolerancia permitida de frecuencia de red:	+2% hasta −2% del valor nominal
Factor de distorsión no lineal permitido:	<=5%

Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros aparatos.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros aparatos.

Radiación parásita e inmunidad a las interferencias

Interferencia emitida según EN 61000-6-4: 01-2007 àrea de industría

- Corriente parásita en líneas de alimentación según EN 55022: 05-2008
- Intensidad del campo parasitario según EN 55022: 05-2008
- Corrientes armónicas (retroalimentación a la red) según EN 61000-3-2: 04-2006
- Flicker según EN 61000-3-3: 09-2008

Inmunidad a las interferencias según EN 61000-6-2: 08-2005 àrea de industría

- Inmunidad a las interferencias frente a la descarga de energía estática según EN 61000-4-2: 03-2009
- Campos electromagnéticos según EN 61000-4-3: 05-2006,
ENV 50204: 03-1995
- Inmunidad a las interferencias frente a transientes o descargas eléctricas rápidas (Burst) según EN 61000-4-4: 12-2004
- Inmunidad a las interferencias frente a oscilaciones bruscas (sobretensión) según EN 61000-4-5: 11-2006
- Tensión HF según EN 61000-4-6: 03-2009
- Cortes y caídas de tensión según EN 61000-4-11: 08-2004



¡NOTA!

Este es un dispositivo de tipo A. Este aparato puede producir radiointerferencias en zonas habitadas. En dicho caso, se podrá exigir al usuario que tome las medidas apropiadas y que se haga responsable de las mismas.

Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: De −15 a +80 °C.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad ‘Safety Extra Low Voltage’ (SELV) . En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 60950.

Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasas de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias elécticas.

Cables permitidos

Cable apantallado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable:	en la interfaz V 24 (RS232C) - 3 m (con apantallado) en Centronics - 3 m (con apantallado) en USB - 5 m en Ethernet - 100 m

Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe de circular libremente alrededor del aparato.

Valores límite

Clase de protección según IP:	20
Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +35
Temperatura ambiental °C (almacenamiento):	Min. −20 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros aparatos.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o reprograme las impresoras, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitará efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los aparatos deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursillos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error les rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

Desembalaje la impresora

⇒ Al sacar la impresora de etiquetas de la caja.
⇒ Controla que la impresora de etiquetas no se haya dañada durante el transporte.
⇒ Compruebe que el envío está completo.

Contenido del material entregado

- Impresora de etiquetas.
- Cable de corriente.
- Núcleo de cinta vacío, montado sobre enrollador de cinta de transferencia.
- Borde de rasgado (sólo en los aparatos de base).
- Borde dispensador (sólo aparatos con opción dispensador).
- Dispositivo de corte (sólo aparatos con opción cortador).
- Documentación.
- CD con controladores de la impresora.
- Labelstar LITE.



¡NOTA!

Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

Colocación de la impresora



¡ATENCIÓN!

Riesgo de desperfectos en el aparato y en el material de impresión debido a la humedad.

⇒ Coloque la impresora de etiquetas únicamente en lugares secos y protegidos de salpicaduras de agua.

⇒ Coloque la impresora sobre una base plana.
⇒ Abre la tapa de la impresora de etiquetas.
⇒ Retire las protecciones de espuma para el transporte situadas en el área del cabezal de impresión.

Conexión de la impresora

La impresora de etiquetas está equipada con un adaptador de corriente alterna para un voltaje nominal de 230V. La conversión a 115 V sólo está permitida a personal autorizado.



¡ATENCIÓN!

Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.

⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición '0'.

⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.
⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.



¡NOTA!

Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento.

Asegurarse de que todos los ordenadores conectados a la impresora de etiquetas así como el cable de unión estén puestos a tierra.

⇒ Unir la impresora de etiquetas con el ordenador o l ared de ordenadores con un cable apropiado.

Puesta en funcionamiento la impresora



¡NOTA!

La impresora puede controlarse o bien por nuestro software de diseño de etiquetas o bien por el controlador de impresión.

Tras conectar la impresora aparecerá el indicación en el que se pueden observar la hora y fecha actuales.

⇒ Coloque el material de etiquetas y la cinta de transferencia.

⇒ Después de insertar las etiquetas y la cinta de transferencia, las etiquetas deberán medirse con la impresora.

Mediante este procedimiento se mide la longitud de la etiqueta y se ajusta la fotocélula. Pulse las teclas y en el teclado de burbuja durante más de tres segundos para comenzar el proceso de medida. La impresora debe estar en modo “en línea” para el proceso de medición.

⇒ Cuando termine el proceso de medición pulse la tecla para cambiar el modo “en línea”.

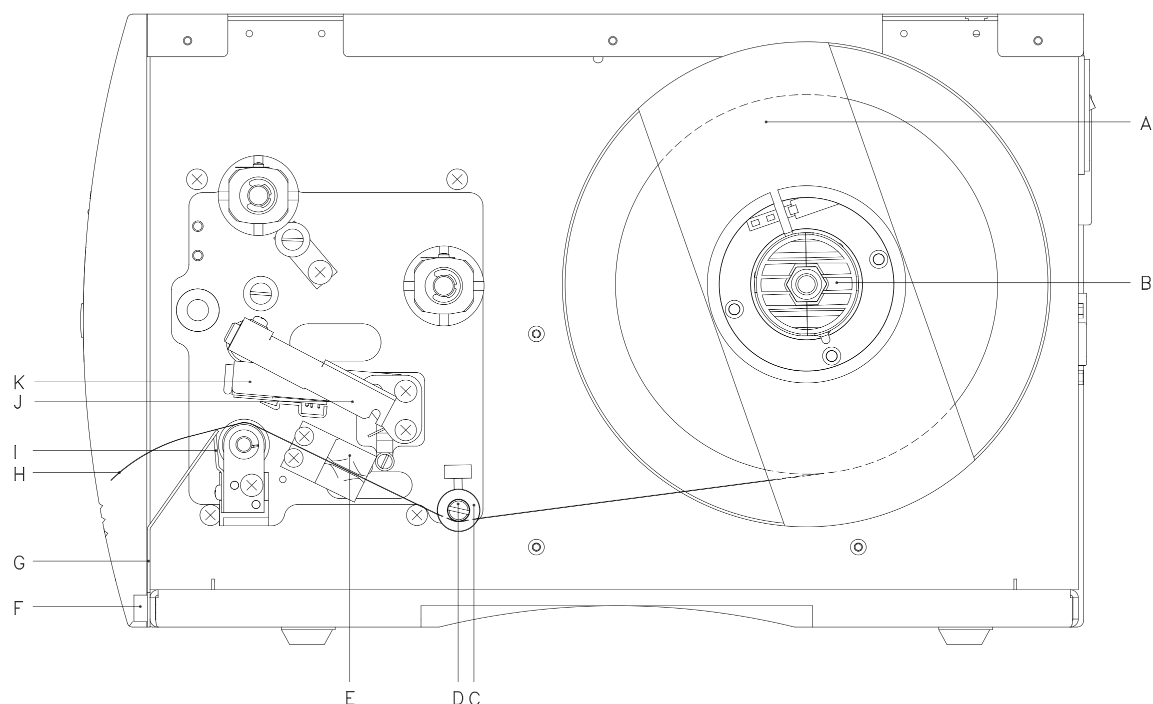


¡NOTA!

Para posibilitar una medición correcta, deben avanzarse al menos dos etiquetas completas (esto no es válido para las etiquetas continuas).

Al realizar la medición de las etiquetas y de la ranura entre etiquetas en la impresora, pueden aparecer diferencias insignificantes. Por lo tanto los valores pueden ajustarse y transferirse a la impresora mediante el software de diseño de etiquetas o bien via el controlador de la impresora.

Colocación de las etiquetas en modo estándar



- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja (J) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (K).
- Quite la parte exterior del sujeta-etiquetas (A).
- Coloque el rollo de etiquetas con el dorso de las etiquetas orientado hacia el exterior, en el dispositivo de bobinado (B).
- Coloque el sujeta-etiquetas (A) de nuevo en la posición inicial.
- Coloque las etiquetas (H) por debajo del eje de retorno (D) y del cabezal de impresión (K).
  Preste atención al hacerlo a que el material discurra por debajo de la fotocélula (E).
- Para cerrar el cabezal de impresión (K), girar la palanca roja (J) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Adapte el anillo de ajuste (C) en el eje de retorno (D) al ancho del material.
- Cierre la tapa de le impresora.

Colocación de las etiquetas en modo rasgado

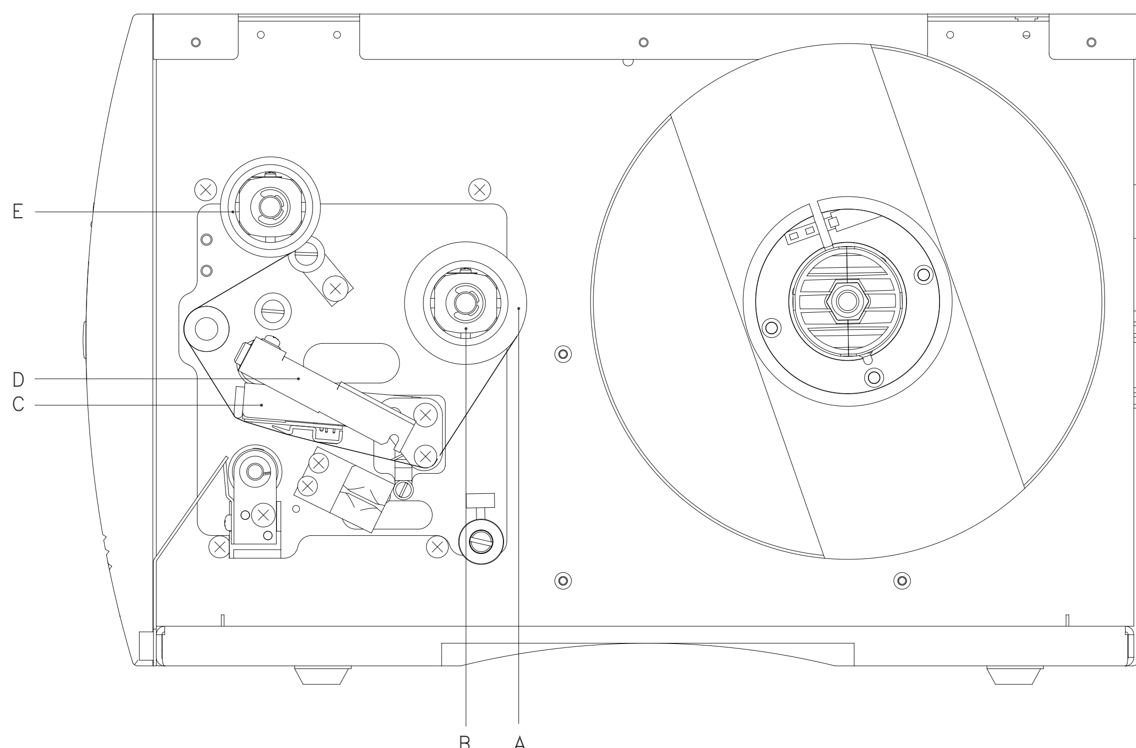
La impresora está equipada por defecto con un borde de rasgado integrado (no con la opción de cortador o dispensador).
Para usar el borde de rasgado (I) desatornille los dos pomos moleteados (F) y saque la placa frontal (G).

Colocación de la cinta de transferencia



¡NOTA!

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta entintada. Al emplear la impresora para la termoimpresión directa, no se colocará ninguna cinta entintada. Las cintas entintadas empleadas en la impresora deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta entintada fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastará antes de tiempo.





¡NOTA!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002).

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Levante la tapa de la impresora.
- Gire la palanca roja (D) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (C).
- Deslice el rollo de cinta de transferencia (A) con bobinado hacia el exterior en el rollo de bobinado (B).
- Empuje un rollo vacío de cinta de transferencia en el rollo de bobinado (E) y dirigir la cinta por debajo del cabezal (C).
- Fije la cinta en el rollo de bobinado (E), por medio de cinta adhesiva enrollada en el sentido de la rotación del rollo. Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurra en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Para cerrar el cabezal de impresión (C), girar la palanca roja (D) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Cierre la tapa de le impresora.



¡NOTA!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática.

El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía.

Panel de contol



¡NOTA!

La impresora tiene dos LED de colores además de la pantalla de dos líneas, de manera que el usuario puede conocer el estado de la impresora en la distancia.

Estado	LED	Pantalla	Descripción
Listo	POWER ERROR	`ONLINE` Indicación de la fecha y hora.	La impresora está en estado de servicio y puede recibir datos.
No Listo	POWER ERROR	`OFFLINE` Indicación de la fecha y hora.	En el modo “Fuera de línea” se pueden hacer los siguientes procesos: • avance de una etiqueta • prueba de impresión/ impresión de estado • conocer el tipo de error • cancelar el orden de impresión
Imprimiendo	POWER ERROR	`Name Print` Nombre de la etiqueta que se está imprimiendo. Número de impresiones totales y efectuadas de la orden de impresión en curso.	La impresora está procesando la orden de impresión en curso. La impresora puede recibir datos de una nueva orden de impresión. La nueva orden de impresión comenzará tan pronto la anterior finalice.
Pausa	POWER ERROR	`Name Stopped` Nombre de la etiqueta que se está imprimiendo. Número de impresiones totales y efectuadas de la orden de impresión en curso.	La orden de impresión ha sido interrumpida por el usuario.
En espera	POWER ERROR	`Name Waiting` Nombre de la etiqueta que se está imprimiendo. Número de impresiones totales y efectuadas de la orden de impresión en curso.	Sólo con la opción de dispensador. La impresora está lista para imprimir la siguiente etiqueta de la orden de impresión en curso y dispensarla posteriormente.
Error	POWER ERROR	`Error Number` Número de error Breve descripción del error.	Se ha producido un error y debe ser corregido. Se puede continuar la orden de impresión después de corregir el error

Funciones de las teclas



¡NOTA!

Las funciones de las teclas dependen del estado actual de la impresora.

Estado	Estado	Descripción/función
Listo		Cambio a modo "Fuera de línea".
	+	Pulse las teclas durante unos segundos para determiner los valores de la etiqueta.
	+	Mantenga pulsadas las teclas durante 10 segundos o más para restaurar los valores por defecto.
No Listo		Cambio a modo "En línea"
		Pulsación corta = avance de una etiqueta.. Pulsación larga = corta una etiqueta.
		Pulsación corta = prueba de impresión. Pulsación larga = impresión de estado.
	+	Mantenga ambas teclas pulsadas para acceder a las funciones de servicio.
Imprimiendo		Interrumpir el orden de impresión. Continuar el orden de impresión.
Pausa		Cancelar el orden de impresión.
		Continuar el orden de impresión.
Error		Conocer el tipo de error.

Datos técnicos

	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Resolución	200 dpi	300 dpi	203 dpi	300 dpi
Velocidad máx. de impresión	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s
Ancho de impresión	104 mm	105,7 mm	104 mm	108,4 mm
Ancho máx. de etiqueta	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Tipo de cabezal	Flat Type[1]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]
Etiquetas				
Etiquetas en rollo o en zig-zag	Papel, cartón, textil, materiales sintéticos			
Máx. espesor del material	220 gr/m² (mayor bajo pedido)			
Ancho mín. de etiqueta	15 mm			
Altura mín. de etiqueta				
Estándar Modo cortador/dispensador	6 mm 15 mm			
Largo máx. de etiqueta				
Estándar Opción Ethernet	750 mm (mayor bajo pedido) 650 mm		650 mm (mayor bajo pedido) 450 mm	
Diámetro máx. de rollo				
Rebobinador interno Rebobinador externo	180 mm 300 mm			
Diám. interior del rollo de eti.	40 mm / 75 mm (opción)			
Rebobinado de las etiquetas	exterior o interior			
Sensor de etiquetas				
Estándar Opción	Transmisión Transmisión y reflexión inferior arriba / transmisión y reflexión inferior			
Ribbon	(solo para impresora de transferencia térmica)			
Sentido de rebobinado	exterior o interior			
Diámetro máx. de rollo	Ø 70 mm			
Diámetro interior	25,4 mm / 1″			
Largo máximo	300 m			
Ancho máx.	110 mm			
Dimensiones (mm)				
Ancho x alto x largo	230 x 230 x 350			
Peso	9 kg			
Electrónica				
Procesador	32 Bit Alta velocidad			
RAM	16 MB / 64 MB (bajo pedido)			
Caché con batería	Para reloj en tiempo real y guardar datos al apagado			
Señal de aviso	Señal acústica cuando hay un error			
Puertos				
Serie	RS-232C (hasta 115200 baudios)			
Paralelo	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet (opción)	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
WLAN (opción)	Tarjeta 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)			

[1] = Transferencia térmica
[2] = Térmica directa

Condiciones operativas	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Tensión nominal	230 V / 50-60 Hz 2 A 115 V / 50-60 Hz 3 A (opción) Ajuste de voltaje mediante un selector interno de voltaje Preajuste: 230 V			
Consumo máx.	150 VA			
Temperatura de funcionamiento	5-35 °C			
Humedad máx. atmosférica	80% (sin condensación)			
Panel de control				
Teclas	Prueba de impresión, Impresión de estado, Avance de etiqueta, Intro			
LCD display	Display gráfico de 132 x 64 Píxeles con retroiluminación			
Monitorización				
La impresión se detiene si:	Final de ribbon / Fin de etiquetas			
Informe de Estado	Amplio informe del estado de la impresora con información sobre los parámetros. P.e. largo de impresión, tiempo de impresión, puertos de las fotocélulas y parámetros de red. Impresión de todas las fuentes internas y códigos de barras en memoria.			
Escritura				
Tipos de letra	6 Fuentes Bitmap 6 Fuentes Vectoriales/TrueType (sólo impresoras 300dpi) 6 Fuentes proporcionales Otras fuentes bajo pedido			
Juego de caracteres	Windows 1250 a 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Caracteres europeos occidentaesl y orientales, Latinos, Cirílicos, Griegos y Árabes Otros caracteres bajo pedido			
Tipos de letra bitmap	Tamaño variable en altura y anchura desde 0,8 a 5,6 Zoom 2-9 Orientación 0°, 90°, 180°, 270°			
Tipos de letra vectoriales/TrueType	6 BITSTREAM® fonts Tamaño variable en altura y anchura desde 1-99 mm Zoom Variable Orientacion 360° en tramos de 90°			
Atributos de las fuentes	Depende de la fuente del caracter Negrita, Cursiva, Inversa, Vertical			
Distancia entre letras	Variable			
Códigos de barra				
Códigos de barra 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
Códigos de barra 2D	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Códigos compuestos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Todos los códigos de barras son variables en altura, anchura y aspecto. Orientación 0°, 90 °, 180° y 270°. Opcionalmente llevan digito de control y línea de lectura.			
Software				
Configuración	ConfigTool			
Control de procesos	Netstar PLUS			
Software de etiquetas	Labelstar LITE Labelstar PLUS			
Controladores de Windows	Windows XP 32/64 Bit, Windows Server 2003 (R2) 32/64 Bit Windows Vista 32/64 Bit, Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7 32/64 Bit, Windows Server 2008 R2 64 Bit			

Modificaciones técnicas reservadas

Limpieza

Para los ajustes y montajes sencillos emplear la llave hexagonal suministrada que se encuentra en la parte inferior de la unidad



¡PELIGRO!

Existe riesgo de muerte por descarga eléctrica!

⇒ Antes de cualquier trabajo de mantenimiento debe desconectarse la impresora de la corriente.



¡NOTA!

Para limpiar el aparato se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Tarea de mantenimiento	**Intervalo**
Limpieza general	Según sea necesario.
Limpiar el rodillo de impresión	Con cada cambio del rollo de etiquetas o si se deteriora la imagen impresa o el cargador de etiquetas.
Limpiar el cabezal de impresión	**Termoimpresión directa:** Con cada cambio del rollo de etiquetas. **Impresión de transferencia térmica:** Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la impagen impresa.
Limpiar la fotocélula	Al cambiar el rollo de etiquetas.



¡NOTA!

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio debido a solvente para etiquetas inflamable!

⇒ Cuando se emplee solvente para etiquetas, la impresora de etiquetas debe encontrarse limpia y completamente libre de polvo.

Limpieza general



¡ATENCIÓN!

¡La impresora se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

⇒ No utilizar detergentes abrasivos o disolventes para limpiar las superficies externas o las impresoras.

⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.

⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

Limpieza del rodillo de impresión

El ensuciamiento del rodillo de impresión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.

- Abra la tapa de la impresora.
- Gire la palance en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Retire las depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo presenta daños, sistitúyalo.

Limpieza del cabezal de impresión

Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.



¡ATENCIÓN!

¡Daño de la impresora de etiquetas!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros para limpiar el cabezal de impresión.

⇒ No tocar la lámina protectora del cabezal de impresión.

- Abra la tapa de la impresora.
- Gire la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento la impresora, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.

Limpieza la fotocélula

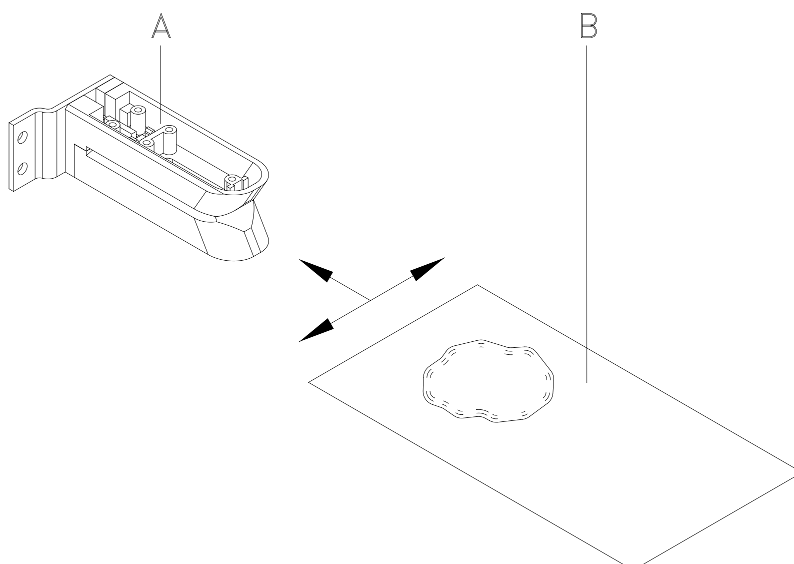


¡ATENCIÓN!

¡Deterioro de la fotocélula!

⇒ No utilizar objetos afilados o duros ni disolventes para limpiar la fotocélula.

La fotocélula de etiquetas se puede ensuciar con el polvo del papel. Con ello puede resultar perjudicado el reconocimiento del inicio de las etiquetas.



- Abra la tapa de la impresora.
- Girela palance en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia de la impresora.
- Efectúe un soplado de la barrera óptica (A) con un pulverizador de gas comprimido. Es imprescindible seguir las instrucciones del envase.
- Adicionalmente, puede eliminar la suciedad en la barrera óptica con un cartón de limpieza (B) humedecido previamente con limpiador de cabezales y cilindros de impresión.
- Vuelve a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.

Guide de référence rapide et de sécurité des produits

Français

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le matériel.
Consulter le site internet www.valentin-carl.de pour obtenir la dernière version.

Marques

Centronics® est une marque enregistrée de Data Computer Corporation.

Microsoft® est une marque enregistrée de Microsoft Corporation.

Windows 2000®, 2003®, XP®, Vista®, 7®, 8®, Windows Server™ 2008, Windows Server™ 2008 R2, Windows Server™ 2012 sont marques enregistrées de Microsoft Corporation.

TrueType™ est une marque d'Apple Computer, Inc.

Zebra® et ZPL II® sont marques enregistrées de ZIH Corporation.

Les imprimantes d'étiquettes Carl Valentin répondent aux directives de sécurité suivantes:

CE Directives CE sur les appareils à basse tension (2006/95/CE)

Directive relative à la compatibilité électromagnétique (2004/108/CE)

valentin
ETIKETTENDRUCKSYSTEME

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744 D-78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94 D-78056 Villingen-Schwenningen

Téléphone +49 7720 9712-0

Téléfax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@valentin-carl.de

www.valentin-carl.de

Contenu

Usage conforme

- L'imprimante répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et l'imprimante ou d'autres biens pourraient être endommagé pendant le fonctionnement du dispositif.
- L'imprimante doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- L'imprimante est destinée exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inapproprié; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.

Consignes de sécurité

- L'imprimante est conçue pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 230 V. Brancher l'imprimante uniquement à des prises électriques avec prise de terre.
- Raccorder l'imprimante uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser l'imprimante uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- Si l'imprimante est utilisée avec le capot ouvert, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation.
- Les composants de la tête d'impression peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriées ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Les réparations doivent toujours être effectuées dans un atelier qualifié possédant les compétences et le matériel nécessaires pour une remise en état optimale.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.



DANGER!

Danger de mort par tension électrique!

⇒ Ne pas ouvrir le capot de protection.

Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisé et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

Pour plusieurs informations, voyez la directive WEEE DE 38124514.

Conditions d'opération

Avant la mise en route et **pendant l'utilisation** de nos imprimantes, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service de l'imprimante n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos imprimantes, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos imprimantes.



REMARQUE!

Effectuer régulièrement des formations.
Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

Indications sur la batterie lithium

La carte CPU de l'imprimante est équipée d'une batterie au lithium (type CR 2032) pour lequel le règlement de la batterie est à appliquer. Ce règlement prévoit que les batteries déchargées doivent être déposées dans les conteneurs publics dédiés à la collecte des batteries et piles usagées. Dans le cas où les batteries ne sont pas déchargées complètement, on doit prendre des mesures pour faire un court-circuit. Lors d'une mise hors service de l'imprimante, la batterie doit être éliminée séparément de l'imprimante.



DANGER!

Danger de mort par explosion!

⇒ Utiliser d'outil non-conducteur.

Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les imprimantes de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos imprimantes directe doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos imprimantes sont construites selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6% jusqu'à −10% de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2% jusqu'à −2% de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	<=5%

Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos imprimantes.
- En cas de problème, il faut installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en amont de l'alimentation électrique de nos appareils.

Perturbation atmosphérique et immunité

Émission de perturbation conformément à EN 61000-6-4: 01-2007 secteur d'industrie

- Tension de perturbation sur lignes conformément à EN 55022: 05-2008
- Puissance de perturbation conformément à EN 55022: 05-2008
- Courant harmonique (réseau rétroaction) conformément à EN 61000-3-2: 04-2006
- Flicker conformément à EN 61000-3-3: 09-2008

Immunité conformément à EN 61000-6-2: 08-2005 secteur d'industrie

- Immunité contre un déchargement d'électricité statique conformément à EN 61000-4-2: 03-2009
- Champs électromagnétiques conformément à EN 61000-4-3: 05-2006, ENV 50204: 03-1995
- Immunité contre perturbation (burst) rapide transitoire conformément à EN 61000-4-4: 12-2004
- Immunité contre tension transitoires (surge) conformément à EN 61000-4-5: 11-2006
- Tension HF conformément à EN 61000-4-6: 03-2009
- Interruptions de tension et abaissement de tension conformément à EN 61000-4-11: 08-2004



INFORMATION!

Il s'agit d'une machine de la classe A. Cette machine peut causer interférences dans le secteur de logement; dans ce cas on peut exiger d'opérateur d'exécuter des mesures appropriées et d'assumer pour cela.

Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux cotés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: −15 bis +80 °C.

Seulement des appareils peuvent être attachés avec des circuits qui réalisent des demandes 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). En général, cela sont des appareils qui sont examinés après le EN 60950.

Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes	Interface V 24 (RS232C) - 3 m (avec isolement) Centronics - 3 m (avec isolement) USB - 5 m Ethernet - 5 m

Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

Valeurs limites

Protection selon IP:	20
Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +35
Température ambiante °C (stockage):	Min. −20 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos imprimantes sont installées et programmées, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos imprimantes.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par émail afin que nous puissions les corriger.

Déballer l'imprimante

⇒ Enlever l'imprimante du carton.
⇒ Vérifier l'état de l'imprimante suite au transport.
⇒ Contrôler entièrement la livraison.

Contenu de la livraison

- Imprimante d'étiquettes.
- Câble secteur.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Bord denté (uniquement sur les appareils de base).
- Bord de distributeur (uniquement sur les appareils avec l'option distributeur d'étiquettes).
- Massicot (uniquement sur les appareils avec l'option massicot).
- Documentation.
- CD avec des pilotes d'imprimante.
- Labelstar LITE.



INFORMATION!

Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

Installer l'imprimante



ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagée par l'humidité et l'eau.

⇒ Mettre en place l'imprimante uniquement dans un endroit sec et protégé contre les projections d'eau.

⇒ Mettre l'imprimante sur un endroit plat, exempt de vibrations et de courant d'air.
⇒ Ouvrir le capot de l'imprimante.
⇒ Enlever la mousse de protections de transport au niveau de la tête d'impression.

Raccorder l'imprimante

L'imprimante est équipée avec un bloc d'alimnetation de courant alternatif et utilisée comme standardard avec une tension nominale de 230 V. L'adaptation sur 115 V ne peut être réglée que par le personnel formé.



ATTENTION!

L'imprimante peut être endommagée par des hausses d'intensité de courant au démarrage.

⇒ Avant la connexion au réseau, placer l'interrupteur sur la position '0'.

⇒ Mettre le câble dans la fiche d'alimentation.
⇒ Connecter la pris d'alimentation à la prise du secteur équipée de la terre.



INFORMATION!

En cas de mise à la terre insuffisante ou défaillante, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir.

Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés à l'imprimante ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

⇒ Raccorder l'imprimante à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

Mettre en service l'imprimante



INFORMATION!

L'imprimante peut être contrôlée par le pilote de l'imprimante ou par le logiciel de création d'étiquettes.

Mettre en marche l'imprimante à l'aide de l'interrupteur.
Après avoir mis en marche l'imprimante, le menu principal apparait, celui-ci indique le type d'imprimante, la date et l'heure actuelle.

⇒ Insérer le rouleau d'étiquettes et le film transfert.

⇒ Après insérer des étiquettes et de film transfert, les étiquettes doivent être mésurée par l'imprimante. La longueur de l'étiquette est mesurée et la cellule de détection est réglée. Appuyer sur les touches et (> 3 sec.) pour commencer la mesure. L'imprimante doit être en mode Online.

⇒ Après terminer de la mesurage, appuyer sur la touche pour changer dans le mode Online.

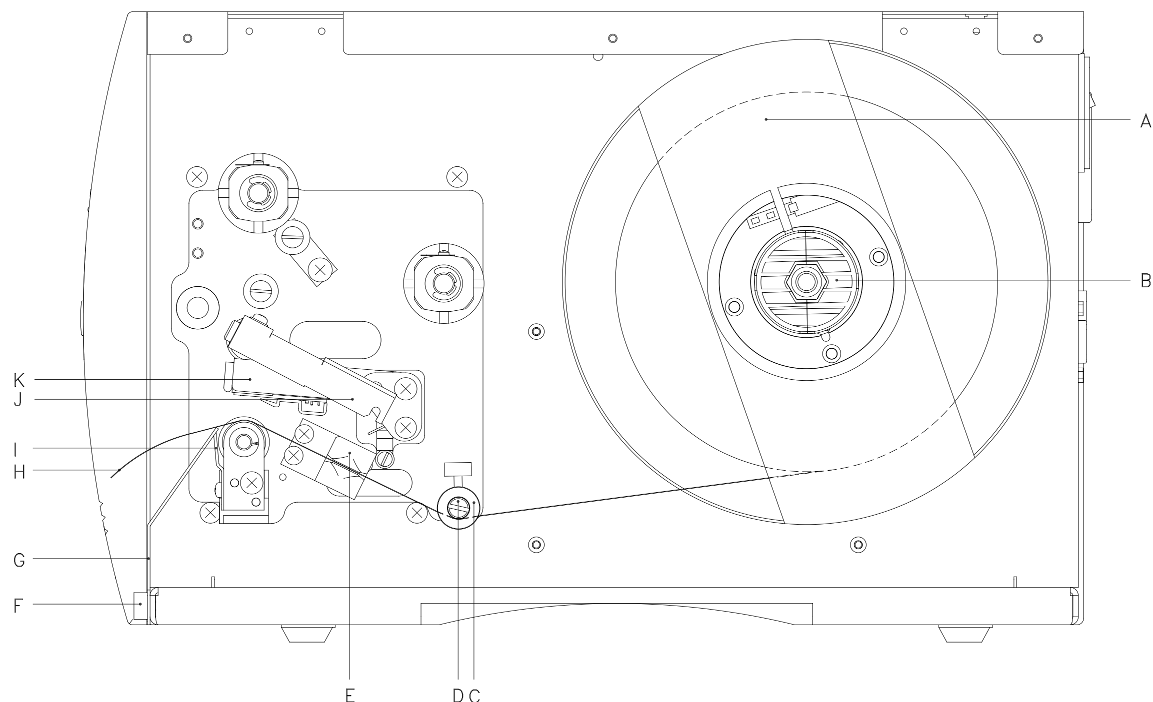


INFORMATION!

Pour permettre une mesure correcte, au moins deux étiquettes entières doivent être sorties (pas pour des étiquettes continues).

Des faibles différences peuvent apparaître lors de la mesure de la longueur d'étiquette et de l'espace. Pour cette raison, les valeurs peuvent être ajustées manuellement dans le pilote de l'imprimante ou le logiciel de création d'étiquettes.

Insérer les étiquettes en mode standard



- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (K), tourner le levier rouge (J) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever la flasque extérieure (A).
- Positionner le rouleau d'étiquettes avec un déroulement vers l'intérieur sur le dispositif de déroulement (B).
- Remetre en place la flasque extérieure (A).
- Faite passer les étiquettes au-dessous de l'axe de renvoi (D) et de la tête d'impression (K).
  Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (E).
- Pour fermer la tête d'impression (K), tourner le levier rouge (J) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Ajuster la bague de réglage (C) au niveau de l'axe de renvoi (D) sur la largeur de l'étiquette.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.

Insérer les étiquettes en mode de bord denté

L'imprimante est équipée automatiquement avec un bord denté intégré (pas avec l'option massicot ou peel off).

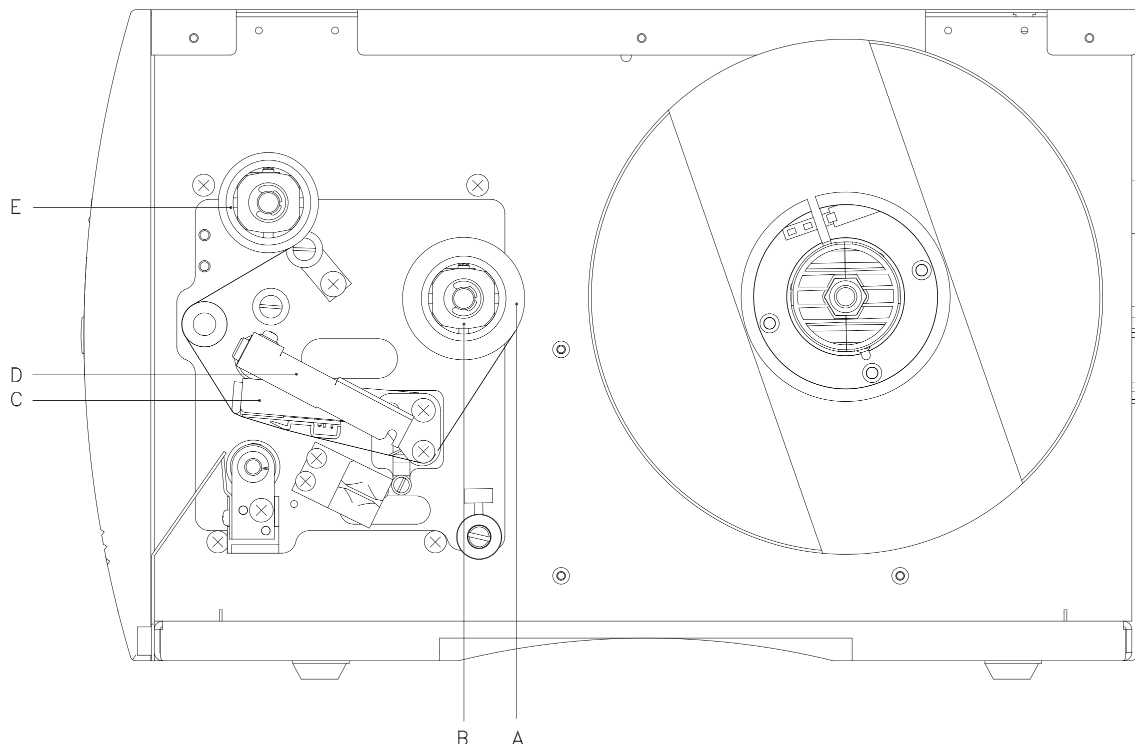
Pour l'utilisation de l'imprimante avec le bord denté (I) desserer les deux vis moletées (F) et enlever la face avant (G).

Insérer le film transfert



INFORMATION!

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser l'imprimante en mode thermique directe on ne doit pas mettre de ruban dans l'imprimante. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.





INFORMATION!

Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002).

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (C), tourner le levier rouge (D) dans sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Placer le rouleau du film transfert (A) avec un déroulement vers l'extérieur sur le dispositif de déroulement (B).
- Pousser un mandrin vide du film transfert sur le rouleau d'enroulement (E) et passer le film transfert au-dessous de la tête d'impression.
- Fixer le début du film transfert avec un ruban adhésif en direction à imprimer sur le rouleau d'enroulement (E). Faire attention au sens d'enroulement du film transfert qui est dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Pour fermer la tête d'impression (C), tourner le levier rouge (D) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Fermer le couvercle de l'imprimante.



INFORMATION!

Comme une décharge électrostatique peut abimée la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique.
L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.

Panneau de commande



INFORMATION!

L'imprimante dispose en plus de deux lignes d'écran de 2 indicateurs à DEL, afin que l'utilisateur puisse lire l'état de l'imprimante de la distance.

Etat	LED	Ecran	Description
Prête	POWER ERROR	`ONLINE` Indication de la date et de l'heure.	L'imprimante se trouve en état de veille et peut recevoir des données.
Non-prête	POWER ERROR	`OFFLINE` Indication de la date et de l'heure.	En Offline moe de l'imprimante les actions suivantes peuvent être sélectionnées: • avance d'une étiquette vierge • impression de test/d'état • acquittement de l'erreur • annuler l'ordre d'impression
Imprimer	POWER ERROR	`Name Print` Nom de l'étiquette imprimée. Nombre complet et le nombre d'étiquettes réel dans l'ordre d'impression courant	L'imprimante exécute d'ordre d'impression courant. L'imprimante est prête pour recevoir des nouvelles données pour un nouvel ordre d'impression. Le nouvel ordre d'impression démarre à la fin de l'ordre précédent.
Pause	POWER ERROR	`Name Stopped` Nom de l'étiquette imprimée. Nombre complet et le nombre d'étiquettes réel dans l'ordre d'impression courant.	L'ordre d'impression a été interrompu par l'utilisateur.
Attendre	POWER ERROR	`Name Waiting` Nom de l'étiquette imprimée. Nombre complet et le nombre d'étiquettes réel dans l'ordre d'impression courant	Seulement pour l'option peel off: L'imprimante est prête à imprimer et distribuer la prochaine étiquette de l'ordre d'impression courant..
Erreur	POWER ERROR	`Error    Number` Numéro de l'erreur. Description brève de l'erreur.	Une erreur est apparue qui doit être réparée. L'ordre d'impression peut être continué après corriger de l'erreur.

Fonctions des touches



INFORMATION!

Le fonctionnement des touches dépend de l'état actuel de l'imprimante.

Etat	Touche	Description/Fonction
Prête		Aller dans le mode Offline
	+	Maintenir enfoncée les touches l'une après de l'autre pour déterminer les valeurs de l'étiquette.
	+	Maintenir enfoncée les touches l'une après de l'autre (> 10 s) pour rétablir les valeurs par défaut.
Non-prête		Aller dans le mode Online.
		Pression brève = Avance d'une étiquette Pression prolongée = Coupe singuliére
		Pression brève = Impression de test Pression prolongée = Impression de l'état
	+	Maintenir enfoncée les touches l'une après de l'autre pour accéder aux fonctions service.
Imprimer		Interrompre l'ordre d'impression. Continuer l'ordre d'impression.
Pause		Annuler l'ordre d'impression.
		Continuer l'ordre d'impression.
Erreur		Acquittement de l'erreur.

Données techniques

	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Résolution	200 dpi	300 dpi	203 dpi	300 dpi
Vitesse max. d'impression	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s
Largeur d'impression	104 mm	105,7 mm	104 mm	108,4 mm
Largeur de passage	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Tête d'impression	Flat Type[1]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]
Etiquettes				
Étiquettes ou matériel continu sur rouleau ou zig-zag	Papier, Carton, Textile Synthétique			
Max. grammage	220 gr/m² (autres sur demande)			
Largeur min. des étiquettes	15 mm			
Hauteur min. des étiquettes Standard Mode massicot/distributeur	 6 mm 15 mm			
Hauteur max. des étiquettes Standard Option Ethernet	 750 mm (autres sur demande) 650 mm		 650 mm (autres sur demande) 450 mm	
Max. diamètre rouleau Dérouleur interne Dérouleur externe	 180 mm 300 mm			
Diamètre mandrin	40 mm / 75 mm (option)			
Sens d'enroulement	externe ou interne			
Cellule de détection Standard Option	 Cellule transmission transmission + réflexion en haut / transmission + réflexion en bas			
Ruban transfert	(seulement pour des imprimantes transfert thermique)			
Couleur	externe ou interne (option)			
Diamètre max. de rouleau	Ø 70 mm			
Diamètre mandrin	25,4 mm / 1″			
Max. longueur	300 m			
Max. largeur	110 mm			
Dimensions (mm)				
Largeur x Hauteur x Profond.	230 x 230 x 350			
Poids	9 kg			
Electronique				
Processeur	High Speed 32 Bit			
Mémoire vive (RAM)	16 MB / 64 MB (sur demande)			
Batterie	pour horloge temps réel (sauvegarde des données lors d'un débranchement de courant)			
Buzzer de signalement	Signal acoustique en cas d'erreur			
Interfaces				
Série	RS-232C (jusqu'à 115200 Baud)			
Parallèle	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet (option)	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
WLAN (option)	Carte 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)			

[1] = Transfert thermique
[2] = Thermique direct

Fonctionnement	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Tension	230 V / 50-60 Hz 2 A 115 V / 50-60 Hz 3 A (option) réglage de tension sur régulateur de tension interne Préréglage: 230 V			
Max. puissance	max. 150 VA			
Température fonctionnement	5-35 °C			
Max. humidité	max. 80% (sans condensation)			
Panneau de contrôle				
Touches	Impression test, Impression d'état, Avance, Enter			
Afficheur LCD	Écran 132 x 64 pixel rétroéclairage vert			
Surveillance				
Arrêt d'impression	Fin de ruban transfert / Fin d'étiquettes			
Impression d'état	Impression des réglages d'imprimante par ex. la longueur totale d'impression, paramètres des cellules Impression de tous fonts internes et tous codes à barres supportés			
Polices				
Polices	6 polices bitmap 6 polices vectorielles/polices TrueType (seulement 300 dpi) 6 polices proportionnelles Autres polices sur demande			
Set de caractères	Windows 1250 à1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tous les signes d'Europe de l'Ouest et de l'Est, latins, cyrilliques, grecs et arabes sont supportés. Autres sets de caractères sur demande			
Polices bitmap	Taille en largeur et hauteur 0,8-5,6 Facteur d'agrandissement 2-9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°			
Polices vectorielles/TrueType	6 polices BITSTREAM® Taille en largeur et hauteur 1-99 mm Facteur d'agrandissement illimité Orientation 360° en pas de 90°			
Style	Selon la police, gras, italique, inverse, vertical			
Espace entre caractères	Variable			
Codes à barres				
1D codes à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D codes à barres	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Codes à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Tous les codes sont variables en hauteur, élargissement et ratio. Orientation 0°, 90 °, 180° et 270°. Optionnellement avec clé de contrôle et la ligne lisible en clair			
Logiciels				
Configuration	ConfigTool			
Commande de processus	Netstar PLUS			
Logiciels d'étiquetage	Labelstar LITE Labelstar PLUS			
Pilotes Windows	Windows XP 32/64 Bit, Windows Server 2003 (R2) 32/64 Bit Windows Vista 32/64 Bit, Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7 32/64 Bit, Windows Server 2008 R2 64 Bit			

Modifications techniques sont sous réserves

Nettoyage



DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

⇒ Déconnecter l'imprimante du secteur avant tous travaux de maintenance.



REMARQUE!
Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage de l'appareil.

Type d'entretien	Fréquence
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau de pression.	A chaque changement de rouleau d'étiquettes ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la tête d'impression.	**Impression thermique directe:** A chaque changement de rouleau d'étiquettes. **Impression transfert thermique:** A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la cellule d'étiquettes.	Au changement de rouleau d'étiquettes.



REMARQUE!
Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.



AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie en utilisant un dissolvant d'étiquettes facilement inflammable!

⇒ En utilisant un dissolvant d'étiquettes, l'imprimante sera nettoyée complètement et toutes les poussières devront être enlevées.

Nettoyage général



ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager l'imprimante!

⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.

⇒ Eliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou un aspirateur.

⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

Nettoyer le rouleau de pression

L'encrassement du rouleau de pression peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvante et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abimé.

Nettoyer la tête d'impression

L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du ruban de transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.



ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs pour nettoyer la tête d'impression.

⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'imprimante.

- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la remise en route de l'imprimante.

Nettoyer la cellule d'étiquettes

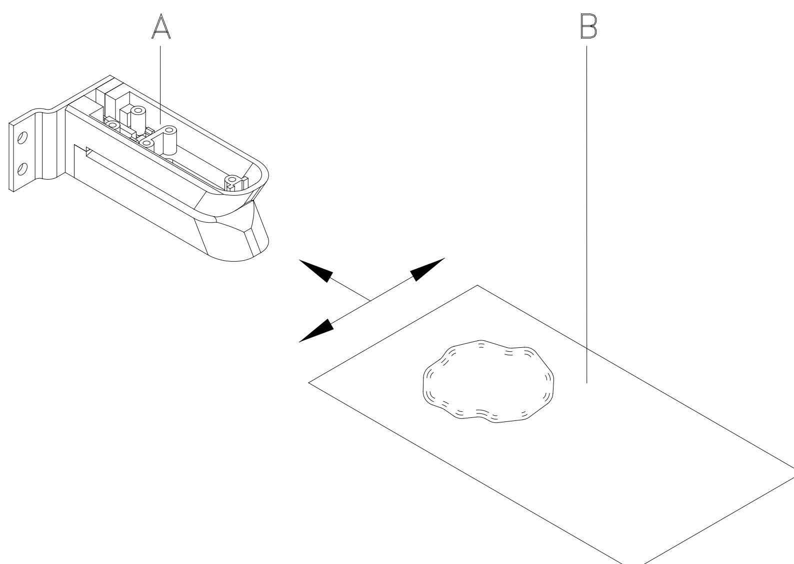


ATTENTION!

La cellule peut être endommagée!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs ou de produit solvant pour nettoyer la cellule.

La cellule d'étiquettes peut être encrassée par la poussière à papier. La reconnaissance du début des étiquettes peut en être perturbée.



- Ouvrir le couvercle de l'imprimante.
- Tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert de l'imprimante.
- Souffler la cellule (A) avec bombe d'air comprimé. Faire attention des indications sur le bombe.
- Enlever salissures dans la cellule avec une carte à nettoyer (B). Avant de nettoyer, mouillez la carte avec détergent pour tête et rouleau d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.

Quick reference guide and
product safety

English

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.
Please check www.valentin-carl.de for the latest update.

Trademarks

Centronics® is a registered trademark of Data Computer Corporation.

Microsoft® is a registered trademark of Microsoft Corporation.

Windows 2000®, 2003®, XP®, Vista®, 7®, 8®, Windows Server™ 2008, Windows Server™ 2008 R2, Windows Server™ 2012 are registered trademarks of Microsoft Corporation.

TrueType™ is a trademark of Apple Computer, Inc.

Zebra® and ZPL II® are registered trademarks of ZIH Corporation.

Carl Valentin label printers comply with the following safety guidelines:

CE EG Low-Voltage Directive (2006/95/EC)

EG Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744 D-78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94 D-78056 Villingen-Schwenningen

Phone: +49 7720 9712-0

Fax: +49 7720 9712-9901

E-Mail info@valentin-carl.de

www.valentin-carl.de

Contents

Intended Use

- The label printer is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the label printer or other property could be damaged while operating the device.
- The label printer may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The label printer is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety Notes

- The label printer is designed for power supply systems from 230 V. Connect the label printer only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the label printer to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the label printer in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- If the label printer is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.
- The print unit can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.



DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇨ Do not open the casing.



NOTICE!

For Norway and Sweden

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

Further information on the WEEE directive is available on our website.

Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee save and interference-free service of our printers.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General Conditions

Shipment and storage of our printers are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of printer is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printers are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of printer is only allowed by especially trained persons.



NOTICE!

Perform trainings regularly.
Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Instructions for Lithium Battery

CPU of printer is equipped with a lithium battery (type CR 2032) for which the battery regulation is to apply. This regulation plans that unloaded batteries have to be given to used battery collecting containers of trade and public carries. In case that batteries were not completely discharged you have to make arrangements for short-circuits. At a shutdown of printer the battery has to be disposed in either case separately from printer.



DANGER!

Danger of life by explosion!

⇒ Use nonconducting tools.

Conditions for Installation Place

The installation place of printer should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printers have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our printers has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printers are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6% to −10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2% to −2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	<=5%

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printers.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printers.

Stray Radiation and Immunity from Disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-4: 01-2007 industrial sector

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 05-2008
- Interference field power according to EN 55022: 05-2008
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 04-2006
- Flicker according to EN 61000-3-3: 09-2008

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2005 industrial sector

- Stray radiation against discharge of static electricity according to EN 61000-4-2: 12-2001
- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003,
  ENV 50204: 03-1995
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency tension according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 08-2004



NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: −15 to +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950.

Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:	with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding) with Centronics - 3 m (with shielding) with USB - 5 m with Ethernet - 100 m

Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit Values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +35
Ambient temperature °C (storage):	min. −20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of printers not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printers.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printers please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printers.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printer maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack the Label Printer

⇒ Lift the label printer out of the box.
⇒ Check the label printer for transport damages.
⇒ Check delivery for completeness.

Scope of Delivery

- Label printer.
- Power cable.
- Cutter unit (printers with option cutter only).
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Tear-off edge (basic printers only).
- Dispenser edge (printers with dispenser option only).
- Documentation.
- Printer driver CD.
- Labelstar LITE.



NOTICE!

Retain original packaging for subsequent transport.

Setting-Up the Label Printer



CAUTION!

The label printer and the print media can be damaged by moisture and water.

⇒ Set up the label printer only in a dry place protected from sprayed water.

⇒ Set up label printer on a level, vibration-free and air draught-free surface.
⇒ Open cover of label printer.
⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.

Connecting the label printer

The label printer is equipped with an universal AC adaptor and is operated according to standard with nominal voltage of 230 V. The conversion to 115 V is only allowed by trained personnel.



CAUTION!

The label printer can be damaged by undefined switch-on currents.

⇒ Set de power switch to '0' before plugging in the label printer.

⇒ Insert power cable into power connection socket.
⇒ Insert plug of power cable into a grounded electrical outlet.



NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.
Ensure that all computers and connection cables connected to the label printer are grounded.

⇒ Connect label printer to computer or network with a suitable cable.

Initiation of the Label Printer



NOTICE!

The printer can be controlled either by our printer driver or our label design software.

After switching on the label printer the main menu appears which shows the current status as well as current date and time.

⇒ Insert label material and transfer ribbon.

⇒ After inserting the labels and the transfer ribbon the labels must be measured by the printer. With this procedure the label length is measured and the label photocell adjusted.

Press keys and on the foil keyboard (> 3 sec.) to start the measuring process. For the measuring procedure the printer must be in online mode.

⇒ After terminating the measuring procedure press key to change to the online mode.

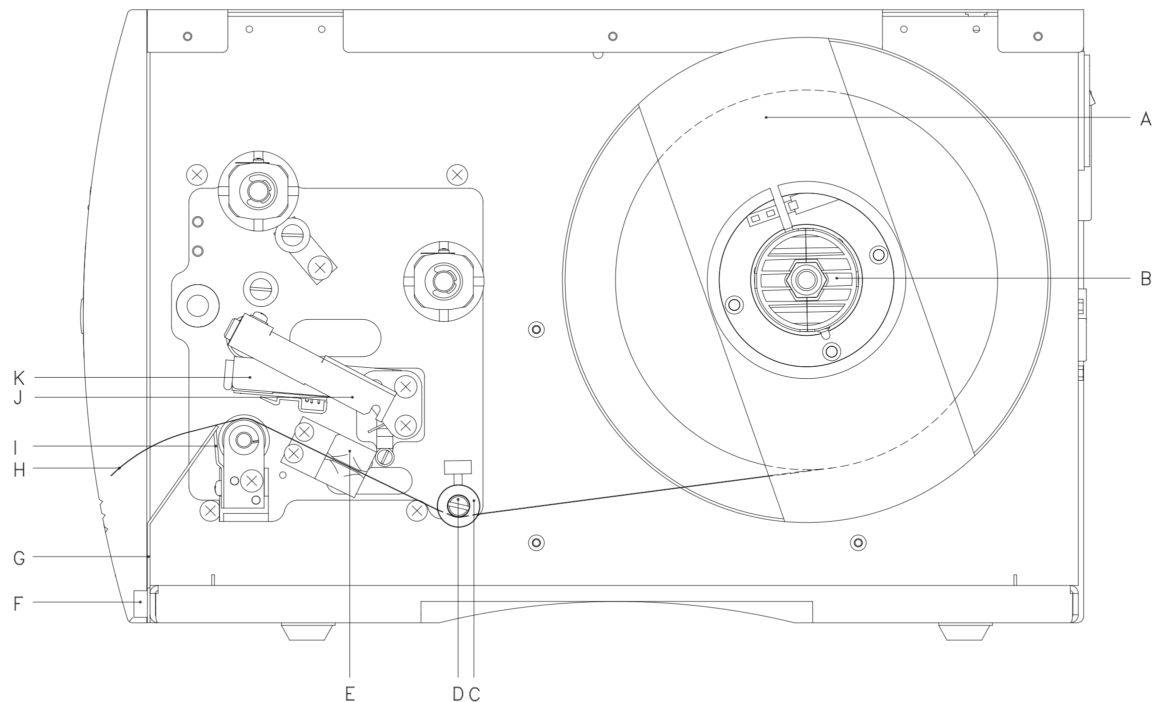


NOTICE!

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During the measuring procedure of label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set and transferred to the printer by means of the label design software as well as via the printer driver.

Loading Label Roll in Standard Mode



- Open the printer cover.
- Open printhead (K) by turning the red pressure lever (J) anticlockwise.
- Remove the outside label mounting plate (A).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (B).
- Attach again the label mounting plate (A).
- Lead the label material below the return pulley (D) and the printhead (K).
  Pay attention that the label runs through the photocell (E).
- In order to move the printhead (K) down, turn the red pressure lever (J) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting ring (C) of the return pulley (D) to the width of material.
- Close the printer cover.

Loading Label Roll in Tear-Off Mode

The printer is equipped by default with an integrated tear-off edge (not with option cutter or dispenser).

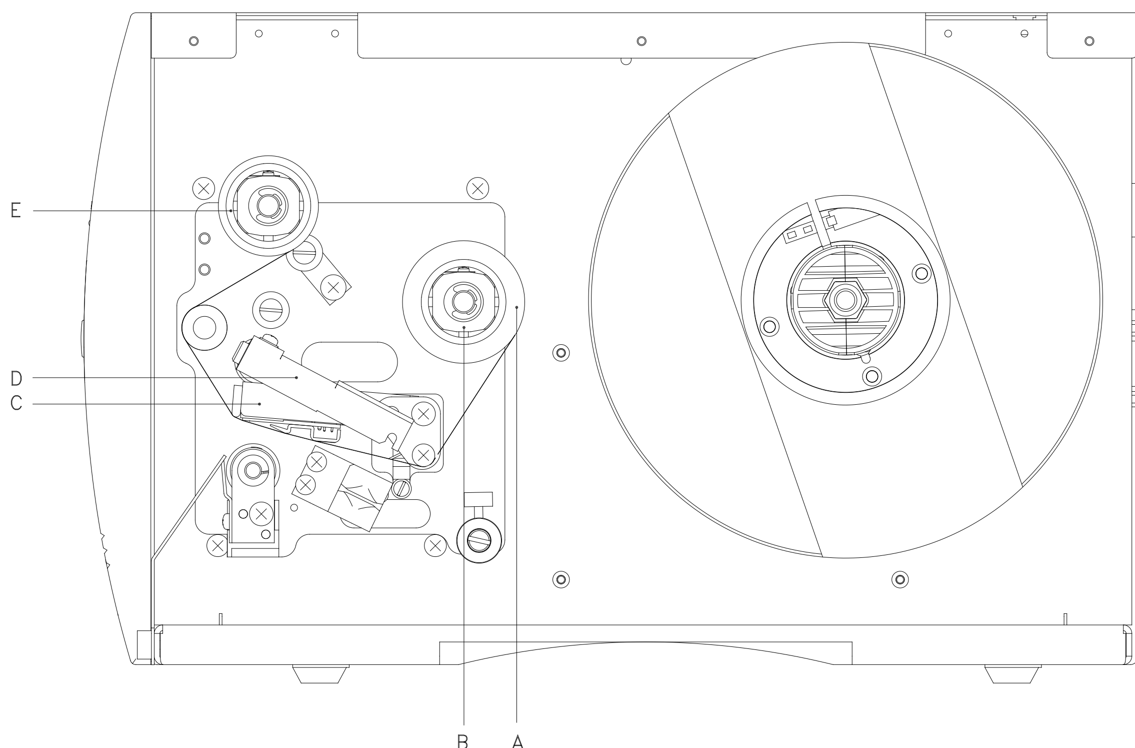
For an operation with tear-off edge (I) unscrew the two knurled knobs (F) and remove the front plate (G).

Loading Transfer Ribbon



NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printer in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printer have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.





NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the printer cover.
- Open printhead (K) by turning the red pressure lever (D) anticlockwise.
- Load the transfer ribbon roll (A) with outer winding onto the unwinding roll (B).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (E) and lead the transfer ribbon below the printhead.
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (E).
  Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printhead (C) down, turn the red pressure lever (D) in clockwise direction until it locks.
- Close the printer cover.



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.

Control Panel



NOTICE!

The printer has additionally to the two-line display 2 coloured LEDs so that the user can read the printer state from the distance.

State	LED	Display	Description
Ready	POWER ERROR	ONLINE Date and time	The printer is ready and can receive data
Not ready	POWER ERROR	OFFLINE Date and time	In Offline mode the following processes can be done: • Feeds a blank label • Test print / status print • Error acknowledgement • Cancel a print order
Printing	POWER ERROR	Name Print Name of the printed label. Specified and actual number of prints inside a current print order.	The printer is processing the current print order. The printer can receive data for a new print order. The new print order will start after the previous one has finished.
Pause	POWER ERROR	Name Stopped Name of the printed label. Specified and actual number of prints inside a current print order.	The print order was interrupted by the user.
Waiting	POWER ERROR	Name Waiting Name of the printed label. Specified and actual number of prints inside a current print order.	Only with option dispenser: The printer is ready to print the next label of the current print order and to dispense it afterwards.
Error	POWER ERROR	Error Number Error number Short-description of the error.	An error is occurred that must be rectified. The print order can be continued after removing the error.

Key Functions



NOTICE!

The key functions depend on the current printer state.

State	Key	Description/Function
Ready		Change to the offline mode.
	+	Keep the keys successively pressed to determine the label values.
	+	Keep the keys successively pressed (> 10 s) to restore the default values.
Not ready		Change to the online mode.
		Short press = Label feed. Longer press = Single cut.
		Short press = Test print. Longer press = Status print.
	+	Keep the keys together pressed to access the service functions.
Printing		Interrupt print order. Continue print order.
Pause		Interrupt print order.
		Continue print order.
Error		Error acknowledgement.

Technical Data

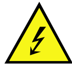
	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Print resolution	200 dpi	300 dpi	203 dpi	300 dpi
Max. print speed	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s
Print width	104 mm	105,7 mm	104 mm	108,4 mm
Passage width	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Printhead	Flat Type[1]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]
Labels				
Labels, continuous rolls or fan-fold	paper, cardboard, textile, synthetics			
Max. material weight	220 gr/m² (larger on demand)			
Min. label width	15 mm			
Min. label height Standard Cutter/dispenser mode	 6 mm 15 mm			
Max. label height Standard Option Ethernet	 750 mm (higher on demand) 650 mm		 650 mm (higher on demand) 450 mm	
Max. roll diameter Internal unwinder External unwinder	 180 mm 300 mm			
Core diameter	40 mm / 75 mm (option)			
Winding	outside or inside			
Label sensor Standard Option	 transmission transmission or reflexion from top / transmission or reflexion from bottom			
Transfer Ribbon	(thermal transfer printer only)			
Ink	outside or inside (option)			
Max. roll diameter	Ø 70 mm			
Core diameter	25,4 mm / 1″			
Max. ribbon length	300 m			
Max. width	110 mm			
Dimensions (mm)				
Width x height x depth	230 x 230 x 350			
Weight	9 kg			
Electronics				
Processor	High Speed 32 Bit			
RAM	16 MB / 64 MB (on demand)			
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)			
Warning signal	Acoustic signal when error			
Interfaces				
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)			
Parallel	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet (option)	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
WLAN (option)	Card 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)			

[1] = Thermal transfer
[2] = Thermal direct

Operation Data	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Power supply	230 V / 50-60 Hz 2 A 115 V / 50-60 Hz 3 A (Option) Voltage Setting by an internal Voltage Selector Pre-Adjustment: 230 V			
Max. power consumption	max. 150 VA			
Operating temperature	5-35 °C			
Humidity	max. 80% (non-condensing)			
Operation Panel				
Keys	Test print, status print, feed, enter			
LCD display	Graphic display 132 x 64 Pixel green backlight			
Monitoring				
Stop printing if	End of ribbon / end of label			
Status report	Extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters Printout of all internal fonts and all supported bar codes			
Fonts				
Font types	6 Bitmap fonts 6 Vector fonts/TrueType fonts (300 dpi printers only) 6 proportional fonts Other fonts on demand			
Character sets	Windows 1250 up to1257, DOS 437, 850, 852, 857 All West and East European Latin, Cyrillic, Greek and Arabic characters are supported. Other character sets on demand			
Bitmap fonts	Size in width and height 0,8-5,6 Zoom 2-9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°			
Vector fonts/TrueType fonts	6 BITSTREAM® fonts Size in width and height 1-99 mm Variable zoom Orientation 360° in steps of 90°			
Font attributes	Depending on character font Bold, Italic, Inverse, Vertical			
Font width	Variable			
Bar Codes				
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D bar codes	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	All bar codes are variable in height, module width and ratio. Orientation 0°, 90 °, 180° and 270°. Optionally with check digit and human readable line.			
Software				
Configuration	ConfigTool			
Process control	Netstar PLUS			
Label software	Labelstar LITE Labelstar PLUS			
Windows driver	Windows XP 32/64 Bit, Windows Server 2003 (R2) 32/64 Bit Windows Vista 32/64 Bit, Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7 32/64 Bit, Windows Server 2008 R2 64 Bit			

Technical modifications are subject to change

Cleaning



DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Disconnect the label printer from power supply before performing any maintenance work.



NOTICE!

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Cleaning print roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Cleaning printhead.	**Direct thermal printing:** Each time the label roll is changed. **Thermal transfer printing:** Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean label photocell.	When the label roll is changed.



NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.



WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the label printer and cleaned.

General Cleaning



CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label printer!

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

⇒ Clean outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Cleaning the Print Roller

A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Open printer cover.
- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon form the label printer.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.

Cleaning the Printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



CAUTION!

Printhead can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.

⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Open printer cover.
- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Clean printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Allow printhead to dry for 2-3 minutes before commissioning the printer.

Cleaning the Label Photocell

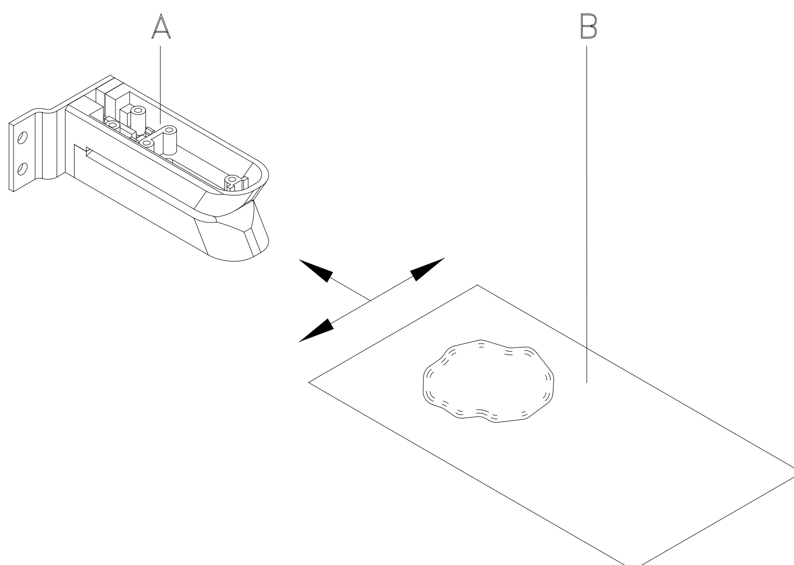


CAUTION!

Label photocell can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can become dirtied with paper dust and this can adversely affect label detection.



- Open printer cover.
- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.

Guida rapida e sicurezza del prodotto

Italiano

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio.
L'edizione attuale si trova alla pagina www.valentin-carl.de.

Marchi

Centronics® è un marchio registrato di Data Computer Corporation.
Microsoft® è un marchio registrato di Microsoft Corporation.
Windows 2000®, 2003®, XP®, Vista®, 7®, 8®, Windows Server™ 2008, Windows Server™ 2008 R2, Windows Server™ 2012 sono marchi registrati di Microsoft Corporation.
TrueType™ è un marchio di Apple Computer, Inc.
Zebra® e ZPL II® sono marchi registrati di ZIH Corporation.

La stampante per etichette Carl Valentin soddisfano le seguenti direttive sulla sicurezza:

CE Direttiva CE sulla bassa tensione (2006/95/CE)

Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (2004/108/CE)

valentin
ETIKETTENDRUCKSYSTEME

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744 D-78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94 D-78056 Villingen-Schwenningen

Telefono +49 7720 9712-0

Telefax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@valentin-carl.de

www.valentin-carl.de

Contenuto

Uso conforme

- La stampante di etichette è costruita secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti alla stampante e ad altri oggetti di valore.
- La stampante di etichtette può essere utilizzata solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono comprometterne la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- La stampante di etichette è destinata esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.

Indicazioni di sicurezza

- La stampante di etichette è concepita per reti elettriche con tensione alternata di 230 V. Collegare la stampante di etichette solo a prese con contatto per conduttore di protezione.
- Collegare la stampante di etichette solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare la stampante solo in un ambiente asciutto e non esporla ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- Se la stampante è utilizzata con il coperchio aperto, accertarsi che capelli, gioielli o simili con centrino in contatto con le parti rotanti esposte.
- Durante la stampa la stampante di etichette può diventare caldo. Non toccare la stampante di etichette durante l'uso e lasciare che si raffreddi prima di procedere alla sostituzione dei materiali, allo smontaggio o alla regolazione.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti dell’apparecchio possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Far sempre eseguire gli interventi di manutenzione dal personale di un'officina qualificata in possesso delle conoscenze specialistiche e dell'attrezzatura necessarie nel caso specifico.
- Sugli apparecchi sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.



PERICOLO!

Pericolo di morte dovuto alla tensione di rete!

⇒ Non aprire il alloggiamento della stampante.

Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinviato a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d’arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell’ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

Per informazioni supplementari, vedi direttiva WEEE DE 38124514.

Condizioni d’esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri apparecchi, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

Condizioni generali

Fino al momento dell‘installazione gli apparecchi devono essere trasportati e conservati nell‘imballaggio originario.

Prima di aver rispettato le condizioni di funzionamento gli apparecchi non devono essere installati e non devono essere messi in funzione.

È possibile procedere alla messa in funzione, alla programmazione, all‘utilizzo, alla pulizia ed alla cura dei nostri apparecchi solo dopo aver letto le istruzioni.

Gli apparecchi devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.



AVVISO!

Si raccomandano training regolari.
I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Le note valgono anche per le apparecchiature esterne da noi fornite.

È necessario utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

Avvertimenti in riguardo alla batteria litio

La batteria litio (tipo CR 2032), che si trova sulla CPU della stampante è sottoposta al regolamento di batterie, il quale prevede lo smaltimento di batterie vuote come rifiuti pericolosi. Le batterie devono essere gettate in contenitori adatti. Nel caso che le batterie non sono completamente scariche, si deve prendere dei provvedimenti per causare un corto circuito. Nel caso che la stampante venga messa fuori uso è importante smaltire la batteria separata dalla stampante.



PERICOLO!

Pericolo di morte in seguito ad esplosione!

⇒ Utilizzare un utensile non conduttore.

Condizioni in sede d’installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento delle nostre stampanti, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

Le nostre stampanti sono costruite a norma VDE e devono essere collegate ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	vedi targhetta
Tolleranza dell‘alimentazione dalla rete consentita:	da +6% a −10% dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	da +2% a −2% dal valore nominale
Fattore di distorsione dell‘alimentazione dalla rete consentito:	<=5%

Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per le nostre stampanti.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti alle nostre stampanti.

Radiazione parassita e immunità di disturbi

Interferenze/Emissione secondo EN 61000-6-4: 01-2007 settore d'industria

- Tensione parassita sulle linee secondo EN 55022: 05-2008
- Intensità campo di interferenza secondo EN 55022: 05-2008
- Correnti armoniche (reazione rete) secondo EN 61000-3-2: 04-2006
- Flicker secondo EN 61000-3-3: 09-2008

Resistenza all'interferenza/Immunità secondo EN 61000-6-2: 08-2005 settore d'industria

- Immunità dalle scariche di elettricità statica ai sensi della EN 61000-4-2: 03-2009
- Campi magnetici ai sensi della EN 61000-4-3: 05-2006, ENV 50204: 03-1995
- Immunità dalle grandezze perturbatrici transitori rapidi (Burst) ai sensi della EN 61000-4-4: 12-2004
- Immunità dalle tensioni impulsive (Surge) ai sensi della EN 61000-4-5: 11-2006
- Frequenze alte ai sensi della EN 61000-4-6: 03-2009
- Interruzione di tensione e abbassamento di tensione ai sensi della EN 61000-4-11: 08-2004



AVVISO!

Questo è un dispositivo di classe A. In ambiente domestico potrebbe provocare effetti di radiodisturbi. In questo caso il gestore è obbligato di attuare misure idonee.

Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: −15 al limite di +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 60950.

Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee:	Interfaccia V 24 (RS232C) - 3 m (linea schermata)
	Centronics - 3 m (linea schermata)
	USB - 5 m
	Ethernet - 100 m

Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell‘aria.

Valori limite

Tipo di protezione secondo IP:	20
Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +35
Temperatura ambiente °C (magazzinaggio):	Min. −20 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d’esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali delle nostre stampanti.
- Errata programmazione delle nostre stampanti.
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione delle nostre stampanti controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

Le stampanti dovranno essere utilizzate esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l‘utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia della stampante, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprite degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

Spacchettare la stampante

⇒ Sollevare la stampante dal cartone.
⇒ Verificare che la stampante non si sia danneggiata durante il trasporto.
⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.

Perimetro di consegna

- Stampante di etichette.
- Cavo principale.
- Anima del nastro vuota, montata sull'avvolgitore del nastro transfer.
- Bordo staccabile.
- Bordo distributivo (solo apparecchiature con opzione distributore).
- Taglierina (solo con opzione taglierina).
- Documentazione.
- CD con driver della stampante.
- Labelstar LITE.



AVVISO!

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

Installazione della stampante



ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchiatura e dei materiali di stampa tramite umidità.

⇒ Installare la stampante di etichette solo in luoghi asciutti protetti da spruzzi d'acqua.

⇒ Collocare la stampante su una base piana.
⇒ Aprire il coperchio della stampante.
⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezione per il trasporto dall'area della testina di stampa.

Allacciamento della stampante

La stampante di etichette è dotata di un alimentatore multifunzione e funziona di serie con una tensione nominale di 230 V. La conversione alla tensione di 115 V deve essere eseguita solo da personale addestrato



ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchio dovuto a correnti di transitorio non definite.

⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione '0'.

⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .
⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.



AVVISO!

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.

Accertarsi che tutti i computer collegati alla stampante di etichette e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

⇒ Collegare la stampante al computer o alla rete con un cavo adatto.

Messa in funzione della stampante



AVVISO!

La stampante può essere comandata sia per mezzo del driver della stampante sia del nostro software Etichette.

All'accensione della stampante compare sul display il menu che visualizza l'ora e la data attuale.

⇒ Inserire il materiale per le etichette e il nastro di trasferimento.

⇒ Una volta inseriti le etichette e il nastro di trasferimento, la stampante deve misurare le etichette. Essa misura la lunghezza delle etichette e regolare il sensore etichette. Premere i tasti e sulla tastiera a membrana (> 3 sec.) per avviare la misurazione. Per la misurazione, la stampante deve essere in modalità Online

⇒ Al termine della misurazione, premere il tasto per passare alla modalità Online.

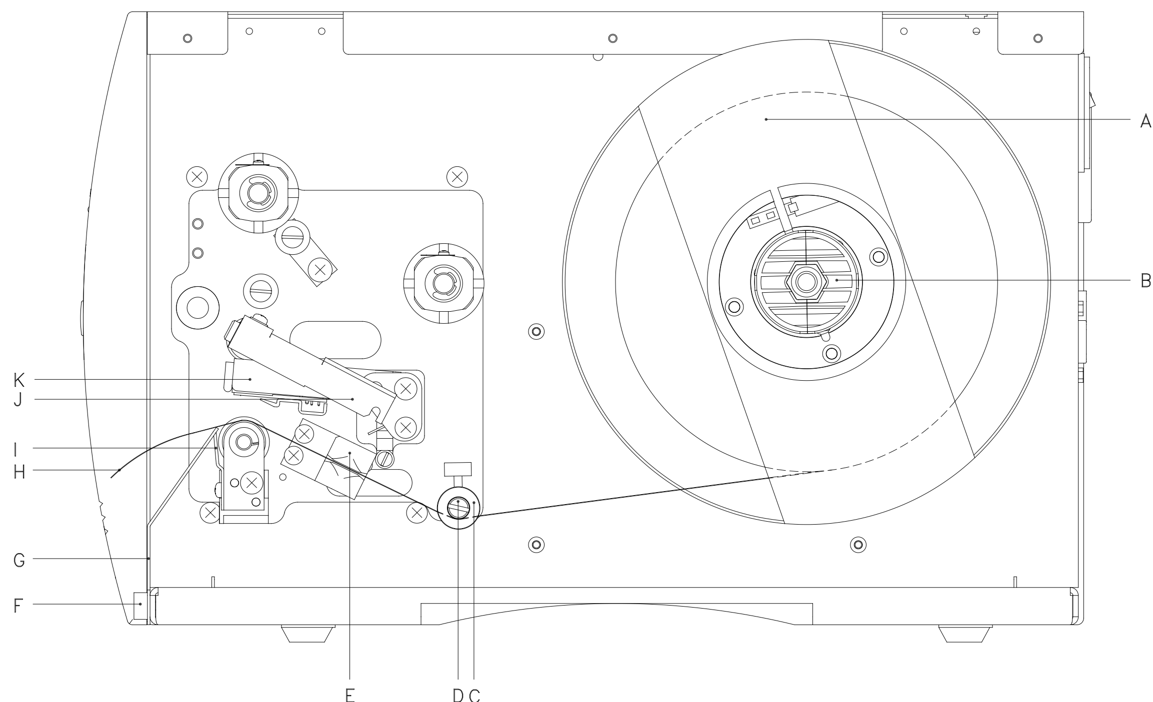


AVVISO!

Per ottenere una misurazione corretta, devono essere avanzate minime due etichette. Questa premessa non vale, in caso di stampa d'etichette a modo continuo.

È possibile che siano rilevate lievi differenze alla misurazione della lunghezza e dello spazio. Per questa ragione è possibile impostare i valori sia nel software Etichette che nel driver stampante e trasmetterli alla stampante manualmente.

Inserire etichette nella modalità standard



- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare la testina di stampa (K), ruotando in senso antiorario la leva a pressione rossa (J).
- Rimuovere il supporto esterno delle etichette (A).
- Collocare il rotolo d'etichette con avvolgimento interno sulla svolgitrice (B).
- Riposizionare il supporto delle etichette (A).
- Inserire il materiale per etichette sotto l'albero di rinvio (D) e la testina di stampa (K).
  Accertarsi che il materiale passa attraverso la fotocellula (E).
- Abbassare la testina di stampa (K), ruotando in senso orario la leva a pressione rossa (J) fino all'arresto in posizione.
- Impostare l'anello di regolazione (C) dell'albero di rinvio (D) in base alla larghezza del materiale.
- Chiudere il coperchio della stampante.

Inserire etichette nella modalità di straccio

La stampante è dotata di serie di un bordo strappa-etichette integrato (eccetto con l'opzione lama o distributore).

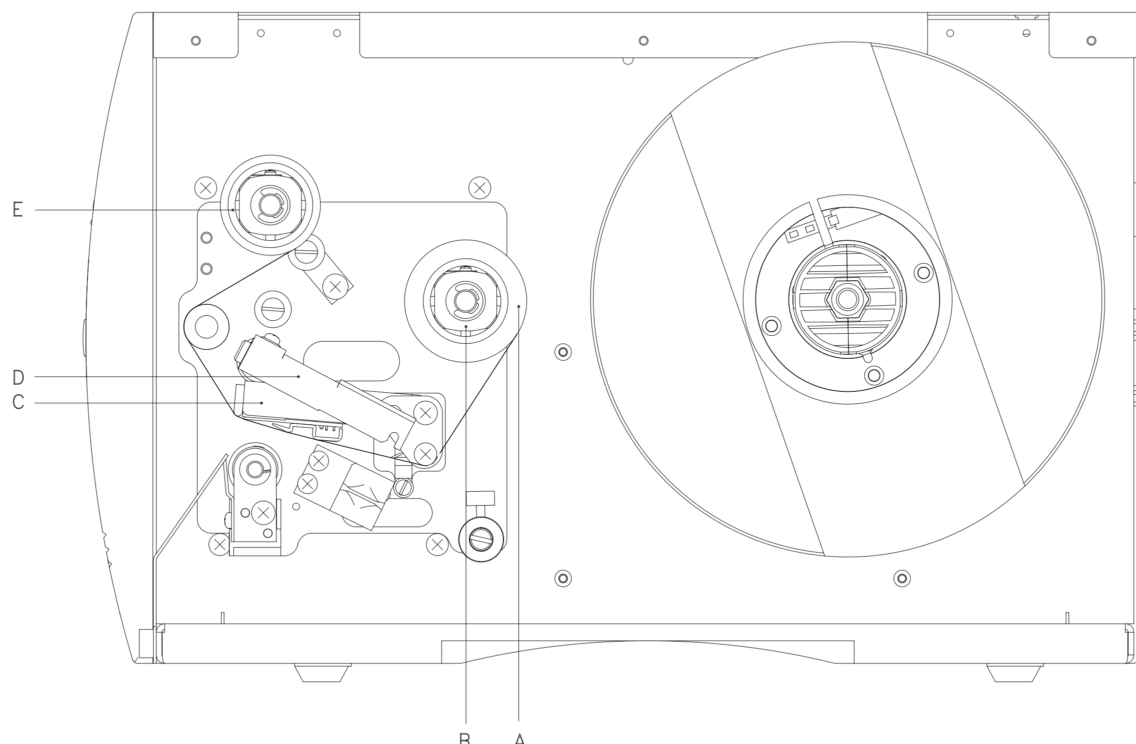
Per il funzionamento con il bordo strappa-etichette (I) è necessario allentare le due viti zigrinate (F) e rimuovere il pannello anteriore (G).

Inserire nastro trasferimento



AVVISO!

Per la stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.





AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo.

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Alzare la testina di stampa (C), ruotando in senso antiorario la leva a pressione rossa (D).
- Inserire il rotolo del nastro di trasferimento (con avvolgimento esterno) (A) arrotolandolo sulla bobina svolgitrice (B).
- Posizionare un rocchetto vuoto sull'avvolgitore (E) e far passare il nastro di trasferimento sotto la testina di stampa (C).
- Fissare il nastro di trasferimento, con un nastro adesivo, al rocchetto vuoto (in direzione di camino) sulla bobina dell'avvolgitore (E). Verificare che il nastro di trasferimento venga avvolto in senso antiorario.
- Abbassare la testina di stampa (C), ruotando in senso orario la leva a pressione rossa (D) fino all’arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio della stampante.



AVVISO!

È necessario considerare l’uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L’utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erronei e può far scadere la garanzia.

Pannello di controllo



AVVISO!

La stampante è dotata, oltre al display a due righe, di 2 LED colorate perché l'utente possa vedere lo stato della stampante anche da lontano.

Stato	LED	Display	Descrizione
Pronta	POWER ERROR	`ONLINE` Visualizzazione della data e dell'ora.	La stampante è pronta a ricevere dei dati.
Non pronta	POWER ERROR	`OFFLINE` Visualizzazione della data e dell'ora.	Con la stampante in modalità Offline, è possibile eseguire le azioni seguenti: • avanzamento di un'etichetta • prova di stampa / stampa dello stato • confermare l'errore • annullare ordine di stampa
Stampa	POWER ERROR	`Name Print` Nome dell'etichetta stampata. Numero di pezzi nominale e reale del job di stampa in corso.	La stampante esegue il job di stampa attuale. La stampante può ricevere dei dati per un nuovo job di stampa. Il nuovo job di stampa viene iniziato alla fine del job presente.
Pausa	POWER ERROR	`Name Stopped` Nome dell'etichetta stampata. Numero di pezzi nominale e reale del job di stampa in corso.	Il job di stampa è stato annullato dall'utente.
Attendere	POWER ERROR	`Name Waiting` Nome dell'etichetta stampata. Numero di pezzi nominale e reale del job di stampa in corso.	Solo con l'opzione distributore: La stampante è pronta a stampare l'etichetta seguente del job di stampa in corso e a dispensarla.
Errore	POWER ERROR	`Error    Number` Numero errore Breve descrizione dell'errore.	Se si è verificato un errore che bisogna eliminare. Il job di stampa potrà proseguire una volta l'errore eliminato.

Funzioni dei tasti



AVVISO!

Le funzioni dei tasti dipendono dallo stato attuale della stampante.

Stato	Tasto	Descrizione / Funzione
Pronta		Cambiare nel modo offline.
	+	Mantenere il tasti premuti uno dopo l'altro per determinare i valori delle etichette.
	+	Mantenere il tasti premuti uno dopo l'altro (> 10 s) per ripristinare i valori Default.
Non pronta		Cambiare nel modo online.
		Breve pressione = avanzamento di un'etichetta vuota Pressione prolungata = taglio unico
		Breve pressione = prova di stampa Pressione prolungata = stampa dello stato
	+	Mantenere i tasti premuti simultaneamente per accedere alle funzioni di manutenzione.
Stampa		Interrompere l'ordine di stampa. Continuare l'ordine di stampa.
Pausa		Annulare l'ordine di stampa.
		Continuare l'ordine di stampa.
Errore		Conferma errore.

Dati tecnici

	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Risoluzione	200 dpi	300 dpi	203 dpi	300 dpi
Max. velocità di stampa	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s
Larghezza di stampa	104 mm	105,7 mm	104 mm	108,4 mm
Larghezza di passaggio	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Testina di stampa	Flat Type[1]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]
Etichette				
Etichette o modulo continuo in rotolo o piegati a fisarmonica	Carta, cartoncino, tessuto, plastica			
Max. spessore materiale	220 gr/m² (maggiore su richiesta)			
Min. larghezza etichette	15 mm			
Min. altezza etichette				
Standard Modo taglio oppure distributivo	6 mm 15 mm			
Max. altezza etichette				
Standard Opzion Ethernet	750 mm (maggiore su richiesta) 650 mm		650 mm (maggiore su richiesta) 450 mm	
Max. diametro del rotolo				
Svolgitore interno Svolgitore esterno	180 mm 300 mm			
Diametro dell'anima interna	40 mm / 75 mm (opzione)			
Avvolgimento	esterno o interno			
Sensore etichette				
Standard Opzion	Luce passante Luce passante e riflessione dall'alto / Luce passante e riflessione dal basso			
Nastro di trasferimento	(solo trasferimento termico)			
Colore	esterno o interno (opzione)			
Max. diametro del rotolo	Ø 70 mm			
Diametro dell'anima interna	25,4 mm / 1″			
Max. lunghezza	300 m			
Max. larghezza	110 mm			
Dimensioni (mm)				
Larghezza x Altezza x Profondità	230 x 230 x 350			
Peso	9 kg			
Elettronica				
Processore	High Speed 32 Bit			
Memoria di lavoro (RAM)	16 MB / 64 MB (su richiesta)			
Batteria	per orologio in tempo reale (salvataggio dei dati in caso di scollegamento da rete elettrica)			
Segnale di avviso	Segnale acustico in caso di errore			
Interfacce				
Seriale	RS-232C (bis 115200 Baud)			
Parallela	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet (opzione)	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
WLAN (opzione)	Scheda 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)			

[1] = Trasferimento termico
[2] = Trasferimento diretto

	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Tensione nominale	230 V / 50-60 Hz 2 A 115 V / 50-60 Hz 3 A (opzione) Impostazione della tensione attraverso il selettore interno preimpostazione: 230 V			
Max. potenza assorbita	max. 150 VA			
Temperatura d'esercizio	5-35 °C			
Max. umidità dell'aria	max. 80% (non condensando)			
Pannello di controllo				
Tasti	Prova di stampa, stampa dello stato, avanzamento, invio			
Display LCD	Display grafico 132 x 64 pixel retroilluminazione verde			
Controlli				
Interruzione stampa in caso di	Fine del nastro a trasferimento termico / Fine delle etichette			
Stampa dello stato	Stampa delle impostazioni dell'apparecchio, come ad esempio resa, parametri di fotocellula, interfaccia e rete Stampa dei caratteri interni e di tutti i codici a barre supportati			
Font				
Caratteri	6 caratteri bitmap 6 caratteri vettoriali / caratteri TrueType (solo 300 dpi) 6 caratteri proporzionali Altri caratteri su richiesta			
Set di caratteri	Windows 1250 fino a 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Sono supportati tutti i caratteri dell'Europa occidentale e orientale, latini, cirillici, greci e arabi. Altri set di caratteri su richiesta			
Caratteri bitmap	Dimensioni in larghezza e altezza 0,8-5,6 Fattore di ingrandimento 2-9 Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°			
Caratteri vettoriali / Caratteri TrueType	6 caratteri BITSTREAM® Dimensioni in larghezza e altezza 1-99 mm Fattore di ingrandimento continuo Orientamento 360° a incrementi di 90°			
Attributi caratteri	Dipendenti dal tipo di carattere grassetto, corsivo, inverso, verticale			
Passo dei caratteri	Variabile			
Codici a barre				
Codici a barre 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
Codici a barre 2D	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Codici compositi	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Tutti i codici a barre sono diversi per altezza, larghezza del modulo e rapporto. Orientamento 0°, 90 °, 180° e 270°. A scelta cifra di controllo e stampa in caratteri ottici.			
Software				
Configurazione	ConfigTool			
Controllo di processo	Netstar PLUS			
Software di etichette	Labelstar LITE Labelstar PLUS			
Windows driver	Windows XP 32/64 Bit, Windows Server 2003 (R2) 32/64 Bit Windows Vista 32/64 Bit, Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7 32/64 Bit, Windows Server 2008 R2 64 Bit			

Ci si riserva il diritto di apportare in qualunque momento eventuali modifiche tecniche.

Pulizia



PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

⇒ Prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione, separare la stampante dalla rete elettrica.



AVVISO!

Per la pulizia dell'apparecchio, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Lavori di manutenzione	**Frequenza**
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo pressore.	Ad ogni cambio del rotolo etichette o in caso di danneggiamento dell’immagine di stampa e del trasporto etichette.
Pulizia della testina di stampa.	**Stampa termica diretta:** Ad ogni cambio del rotolo etichette. **Stampa per trasferimento termico:** Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell’immagine di stampa.
Pulizia della fotocellula.	Alla sostituizione del rotolo di etichette.



AVVISO!

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.



AVVERTENZA!

Pericolo di incendio dovuto al solvente per etichette facilmente infiammabile!

⇒ Se si usa un solvente per etichette, rimuovere imperativamente polvere e sporco dalla stampante per etichette.

Pulizia generale



ATTENZIONE!

Danneggiamento della stampante con detergenti aggressivi!

⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.

⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

Pulizia del rullo pressore

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.

Pulizia della testina di stampa

Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e.polveroso ecc.



ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa!

⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati o acuminati.

⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.

- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire la superficie della testina di stampa con un pennio speciale per pulizia o un bastoncino d'ovatta imbevuto d'alcol.
- Prima di rimettere in servizio la stampante, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.

Pulizia della fotocellula delle etichette

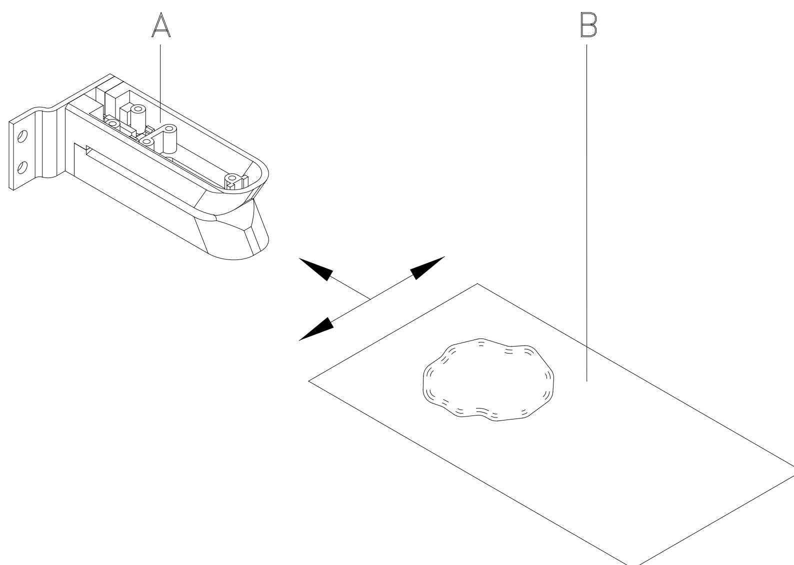


ATTENZIONE!

Danneggiamento della fotocellula!

⇒ Per la pulizia della fotocellula, non utilizzare oggetti affilati o acuminati o detergenti.

La fotocellula delle etichette può accumulare impurità a causa della polvere di carta. Questo può comprometterne il riconoscimento della parte iniziale delle etichette.



- Aprire il coperchio della stampante.
- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer dalla stampante.
- Pulire il relè fotoelettrico (A) con uno spray a gas compresso. È assolutamente necessario attenersi alle istruzioni riportate sulla confezione.
- È possibile rimuovere lo sporco nel relè fotoelettrico utilizzando una carta detergente (B), precedentemente inumidita con il pulitore per testine di stampa e per cilindri da stampa.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.

Guia rápida e informações sobre a segurança do produto

Português

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.
Pode consultar a edição actual na página www.valentin-carl.de.

Marca registada

Centronics® é uma marca registada da Data Computer Corporation.

Microsoft® é uma marca registada da Data Computer Corporation.

Windows 2000®, 2003®, XP®, Vista®, 7®, 8®, Windows Server™ 2008, Windows Server™ 2008 R2, Windows Server™ 2012 são marcas registadas da Microsoft Corporation.

TrueType™ é uma marca registada da Apple Computer, Inc.

Zebra® e ZPL II® são marcas registadas da ZIH Corporation.

As impressora de etiquetas da Carl Valentin GmbH cumprem as seguintes directivas de segurança:

CE Directiva europeia de baixa tensão (2006/95/CE)

Directiva europeia da Compatibilidade Electromagnética da CE (2004/108/EG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744 D-78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94 D-78056 Villingen-Schwenningen

Telefone +49 7720 9712-0

Telefax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@valentin-carl.de

www.valentin-carl.de

Índice

Utilização correcta

- A impressora de etiquetas foi construída de acordo com o estado actual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos na impressora de etiquetas e outros danos materiais.
- A impressora de etiquetas só pode ser utilizada em bom estado técnico, bem como conforme da finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- A impressora de etiquetas destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correcta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.

Instruções de segurança

- A impressora de etiquetas foi concebida para redes de corrente com tensão alternada de 230 V. A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à tomadas com condutor de protecção (PE).
- A impressora de etiquetas deve ser ligada apenas à aparelhos de baixa tensão de protecção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, impressora, acessórios) devem ser desligados.
- A impressora de etiquetas apenas deve ser utilizada em ambientes secos e não deve ser sujeita a humidade (água de salpico, névoa, etc.).
- Se a impressora de etiquetas for utilizada com a tampa aberta, deve ser observado, que a roupa, os cabelos e bijutaria ou semelhante das pessoas não possam entrar em contacto com as partes rotativas descobertas.
- Durante a impressão é possível que o módulo de impressão aqueça. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorrectas em componentes electrónicos e respectivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorrectos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Os trabalhos de assistência devem ser sempre efectuados numa oficina qualificada que possui as ferramentas e os conhecimentos técnicos necessários para efectuar os trabalhos relevantes.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.



PERIGO!

Perigo de vida devido à tensão de rede!

⇒ Não abra a caixa do aparelho.

Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH.
Os aparelhos usados serão assim processados de forma correcta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

Poderão consultar-se mais informações na Directriz WEEE DE 38124514.

Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos aparelhos e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respectivamente responsável.

Requisitos gerais

Até a sua instalação, os aparelhos devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os aparelhos não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os aparelhos só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.



INDICAÇÃO!

Recomendamos que efectue regularmente formações.
O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

Informações sobre a bateria de lítio

Para a bateria de lítio (Tipo CR 2032), instalada sobre a CPU da impressora, aplica-se a Directiva de baterias da RFA a qual prevê, que as baterias gastas devem ser colocadas nos recipientes de recolha de baterias nas superfícies comerciais e entregues na entidade de processamento de resíduos oficialmente reconhecida. Caso as baterias não estejam completamente descarregadas, será necessário colocá-las em curto-circuito. Se a impressora for posta fora de funcionamento, a bateria deve ser descartada separada da impressora.



PERIGO!

Perigo de vida devido a explosão!

⇒ Utilizar ferramentas não condutoras.

Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação optimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

Instalação local da alimentação eléctrica

A instalação da alimentação eléctrica para a ligação dos nossos aparelhos deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições dai derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Electrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Electrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Electrotécnicos Alemãs (VDE)

Os nossos aparelhos foram construídos de acordo com a classe de protecção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de protecção. A instalação local de alimentação eléctrica deve possuir um condutor de protecção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

Características técnicas da alimentação eléctrica

Tensão de rede e frequência:	Veja a placa de tipo
Tolerâncias admissíveis da tensão de rede:	+6% até −10% do valor nominal
Tolerâncias admissíveis da frequência de rede:	+2% até −2% do valor nominal
Factor de ruído admissível da tensão de rede:	<=5%

Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (p.ex. devido a utilização de sistemas de comando de tiristores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, p.ex., as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos aparelhos.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos aparelhos um transformador separador capacitativamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

Interferências e resistência contra perturbações

Interferências/emissões conforme EN 61000-6-4: 2007 sector industrial

- Tensão parasita em ligações conforme EN 55022: 05-2008
- Intensidade do campo perturbador conforme EN 55022: 05-2008
- Correntes harmónicas (retro alimentação à rede) segundo a directiva EN 61000-3-2: 04-2006
- Flutuação de tensão segundo a directiva EN 61000-3-3: 09-2008

Resistência contra interferências/imunidade conforme EN 61000-6-2: 08-2005 sector industrial

- Resistência contra descargas de electricidade estática conforme EN 61000-4-2: 03-2009
- Campos electromagnéticos conforme EN 61000-4-3: 05-2006, ENV 50204: 03-1995
- Resistência contra descargas eléctricas rápidas (burst) conforme EN 61000-4-4: 12-2004
- Resistência contra sobrecargas de tensão (surge) conforme EN 61000-4-5: 11-2006
- Tensões de alta-frequência conforme EN 61000-4-6: 03-2009
- Interrupções e variações de tensão conforme EN 61000-4-11: 08-2004



INDICAÇÃO!

Este é um dispositivo da classe A; Este dispositivo pode causar falhas no ambiente doméstico; neste caso, pode ser exigida ao proprietário a execução de medidas a isso apropriadas e a responsabilização pelos acontecimentos.

Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação eléctrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: −15 até +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos eléctricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 60950.

Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou recepção de interferências electromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de recepção devem ser respectivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos:	com interface V 24 (RS232C) - 3 m (com blindagem) com Centronics - 3 m (com blindagem) com USB - 5 m com Ethernet - 100 m

Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do aparelho.

Valores limite

Classe de protecção conforme IP:	20
Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +35
Temperatura de ambiente °C (armazenagem):	mín. −20 máx. +60
Humidade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humidade relativa do ar % (armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação eléctrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos aparelhos.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar aparelhos, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os aparelhos só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correcto dos nossos produtos e repita as acções de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

Desembalar a impressora de etiquetas

⇒ Retire a impressora de etiquetas da caixa.
⇒ Verifique a existência de eventuais danos de transporte.
⇒ Verifique se o fornecimento está completo.

Conteúdo

- Impressora de etiquetas.
- Cabo de alimentação.
- Núcleo de fita de película (vazio), pré-montado sobre o enrolador de fita de transferência.
- Canto de corte (apenas nos aparelhos básicos).
- Régua de alimentação (apenas para aparelhos com opção de alimentador).
- Régua de corte (apenas para aparelhos com opção de lâmina).
- Documentação.
- CD com controlador da impressora.
- Labelstar LITE.



INDICAÇÃO!

Guarde a embalagem original para eventuais envios posteriores.

Instalar a impressora de etiquetas



CUIDADO!

A humidade e água podem danificar o aparelho e os materiais de impressão.

⇒ Coloque a impressora de etiquetas apenas em locais secos e protegidos de água de salpico.

⇒ Instale a impressora num lugar plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.
⇒ Abra a tampa da impressora de etiquetas.
⇒ Retire a espuma de protecção da zona da cabeça de impressão.

Ligar a impressora de etiquetas

A impressora de etiquetas está equipada com uma fonte de alimentação universal e funciona geralmente com uma tensão nominal de 230 V.
A mudança para 115 V apenas pode ser realizada por pessoal devidamente instruído.



CUIDADO!

Perigo de danos no aparelho devido a correntes de arranque indefinidas.

⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição '0'.

⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.
⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.



INDICAÇÃO!

Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento.

Certifique-se de que todos os computadores ligados à impressora de etiquetas, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

⇒ Ligue a impressora de etiquetas ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

Colocação em funcionamento a impresora de etiquetas



INDICAÇÃO!

A impressora pode ser comandada tanto pelo nosso controlador da impressora como pelo nosso software de etiquetas.

Depois de ligar a impressora de etiquetas na parte traseira aparece o estado actual, a data e a hora actuais.

⇒ Coloque o material de etiquetas e fita de transferência.

⇒ Após a colocação das etiquetas e da fita de transferência, as etiquetas devem ser medidas pela impressora.

Neste processo, é medido o comprimento das etiquetas e ajustado o sensor das etiquetas. Premir os botões e no teclado de mebrana (> 3 s), para iniciar o processo de medição. A impressora deve estar em Modo Online para o processo de medição.

⇒ Após a conclusão do processo de medição, premir o botão para mudar para o Modo Online.

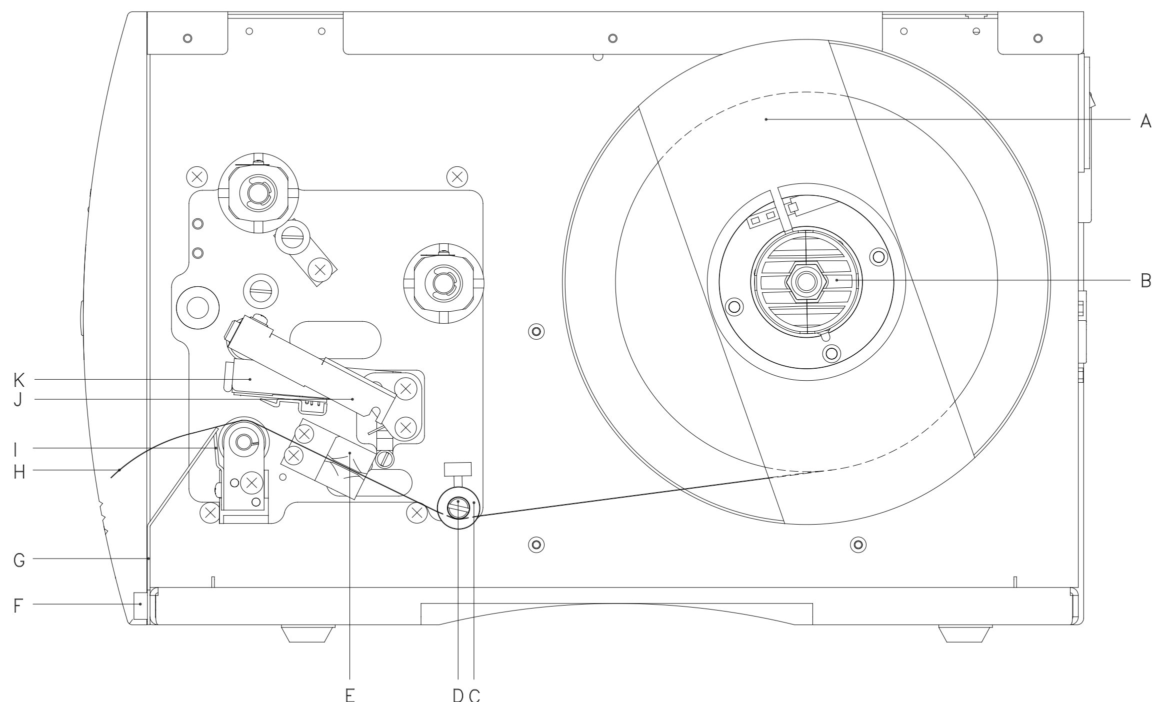


INDICAÇÃO!

De forma a garantir uma medição correcta, devem ser avançadas no mínimo duas etiquetas completas (não no caso de etiquetas contínuas).

Na medição do comprimento das etiquetas e dos intervalos podem ocorrer ligeiras diferenças. Por isso, os valores podem ser manualmente ajustados através do software das etiquetas, bem como no controlador da impressora e transmitidos para a impressora.

Colocar um rolo de etiquetas no modo padrão



- Abra a tampa da impressora.
- Para destravar a cabeça de impressão (K), gire a alavanca vermelha de pressão (J) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Retire o suporte de etiquetas exterior (A).
- Coloque o rolo de etiquetas com enrolamento interior no dispositivo de desenrolamento (B) e volte a colocar o suporte de etiquetas (A).
- Introduza o material de etiquetas por baixo do veio de desvio (D) e da cabeça de impressão (K) e preste atenção para que o material circule através da barreira luminosa (E).
- Para encostar a cabeça de impressão (K), gire a alavanca vermelha de impressão (J) no sentido dos ponteiros do relógio, até encaixar.
- Oriente os anéis de ajuste (C) do veio de desvio (D) à largura do material.
- Feche a tampa da impressora.

Colocar um rolo de etiquetas no modo de canto de corte

A impressora está equipada, por norma, com o canto de corte integrado (não nas opções de lâmina ou de alimentador).

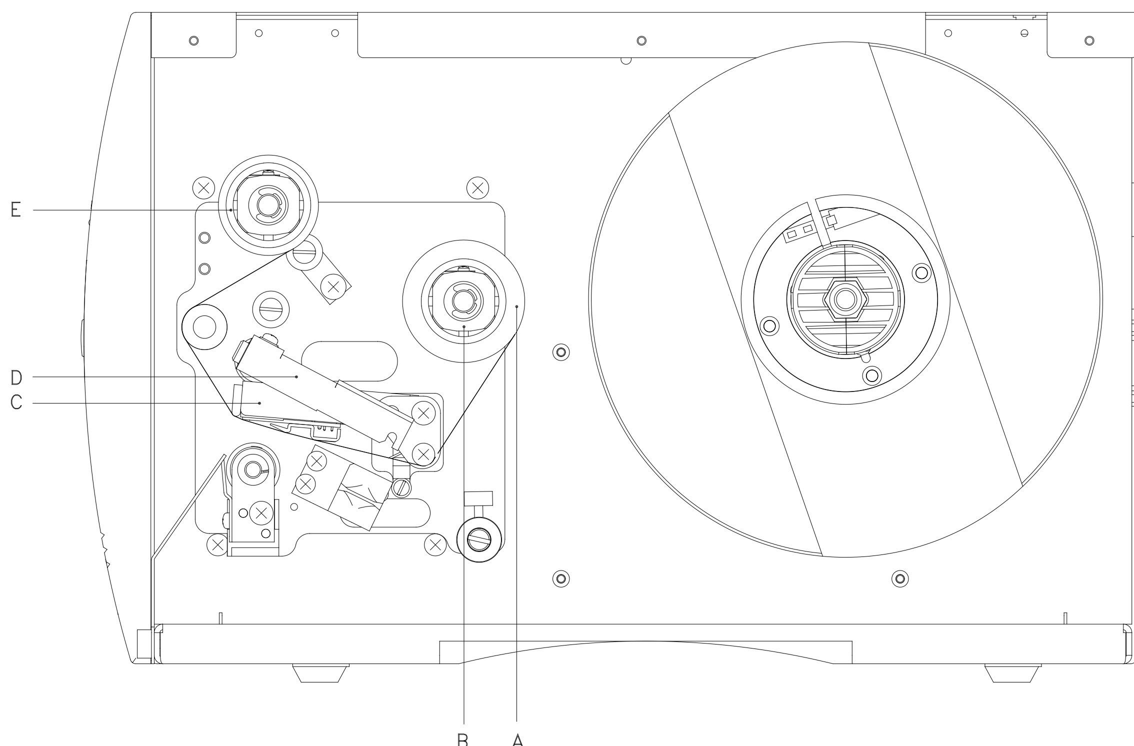
Para o funcionamento com canto de corte (I) deve-se desapertar ambos os parafusos serrilhados (F) e eliminar a chapa frontal (G).

Colocar uma fita de transferência



INDICAÇÃO!

Para o método de impressão por transferência térmica é necessário colocar uma fita de tinta. Na utilização da impressora de etiquetas no modo de impressão térmica directa não é necessário colocar uma fita de tinta. As fitas de tinta utilizadas na impressora devem ter pelo menos a mesma largura do material por imprimir. Se a fita for mais estreita que o material por imprimir, a cabeça de impressão funcionará parcialmente desprotegida e será prematuramente desgastada.





INDICAÇÃO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002).

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

- Abra a cabeça de pressão (C), no qual aperta a alavanca vermelha de pressão contra o sentido do mostrador das horas.
- Coloque o rolo de transferência de fitas (A) com enrolamento exterior no rolo de desenrolamento (B).
  Preste atenção na colocação da fita a cores, para que o núcleo da fita a cores esteja fixo no encosto do rolo enrolador. De modo a obter uma boa impressão, a fita a cores não deve ser mais estreita que o material de etiquetas.
- Empurre um núcleo de esvaziamento de uma fita a cores (E) por cima do rolo enrolador.
  Conduza a fita de transferências por entre a cabeça de impressão.
- Fixe a fita através de uma fita adesiva no sentido de andamento ao núcleo de esvaziamento do rolo de enrolamento (E).
  De modo a testar um andamento impecável e sem falhas da fita de transferência , rode a manga de enrolamento várias vezes no sentido contrário ao do relógio.
- Para abrir a cabeça de impressão (C), rode a alavanca vermelha de pressão (D) no sentido dos ponteiros do relógio, até que engate.
- Feche a tampa da impressora.



INDICAÇÃO!

Dado que a descarga electrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes electrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático.

A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.

Painel de comando



INDICAÇÃO!

A impressora dispõe, para além do visor de duas linhas, de 2 LED coloridos, para que o utilizador também possa ler à distância o estado de impressão.

Estado	LED	Visor	Descrição
Operacional	POWER ERROR	`ONLINE` Indicação da data e da hora.	A impressora está operacional para receber dados.
Não operacional	POWER ERROR	`OFFLINE` Indicação da data e da hora.	No Modo Offline da impressora podem ser efectuadas as seguintes tarefas: • Avanço de uma etiqueta • Impressão de teste/impressão do estado • Confirmação de erro • Interromper tarefa de impressão
Imprimir	POWER ERROR	`Name Print` Nome da etiqueta imprimida. Quantidade nominal e real dentro da tarefa de impressão a decorrer.	A impressora executa a tarefa de impressão actual. A impressora pode receber dados para uma nova tarefa de impressão. A nova tarefa de impressão é iniciada após a conclusão da tarefa anterior.
Pausa	POWER ERROR	`Name Stopped` Nome da etiqueta imprimida. Quantidade nominal e real dentro da tarefa de impressão a decorrer.	A tarefa de impressão foi interrompida pelo operador.
Manutenção	POWER ERROR	`Name Waiting` Nome da etiqueta imprimida. Quantidade nominal e real dentro da tarefa de impressão a decorrer.	Apenas para a opção de alimentador: A impressora está pronta para imprimir a próxima etiqueta da tarefa de impressão em curso e para, em seguida, efectuar a alimentação.
Erro	POWER ERROR	`Error    Number` Erro Número Descrição breve do erro.	Surgiu um erro que deve ser reparadado. A tarefa de impressão pode ser retomada depois de reparado o erro.

Função das teclas



INDICAÇÃO!

As funções das teclas são dependentes do estado de impressão actual.

Estado	Tecla	Descrição/Função
Operacional		Mudar para o Modo Offline.
	+	Manter as teclas premidas consecutivamente para determinar valores de etiquetas.
	+	Manter as teclas premidas consecutivamente (> 10 s), para repor valores pré-definidos.
Não operacional		Mudar para o Modo Online.
		Premir brevemente = Avanço de etiqueta. Premir prolongadamente = Corte único.
		Premir brevemente = Impressão de teste. Premir prolongadamente = Impressão do estado.
	+	Manter as teclas premidas simultaneamente, para aceder às funções de serviço.
Imprimir		Interromper a tarefa de impressão. Continuar a tarefa de impressão.
Pausa		Interromper a tarefa de impressão.
		Continuar a tarefa de impressão.
Erro		Confirmação de erro.

Especificações técnicas

	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Resolução	200 dpi	300 dpi	203 dpi	300 dpi
Velocidade de impressão máx.	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s
Largura de impressão	104 mm	105,7 mm	104 mm	108,4 mm
Largura de passagem	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Cabeça de impressão	Flat Type[1]	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]
Etiquetas				
Material de etiquetas ou contínuo em rolo ou zig-zag	Papel, cartolina, têxtil, plástico			
Espessura do material	máx. 220 g/m² (maior à consulta)			
Largura mínima para etiquetas	15 mm			
Altura mínima para etiquetas Padrão Lâmina ou alimentador	 6 mm 15 mm			
Altura máx. das etiquetas Padrão Opção Ethernet	 750 mm (maior sob encomenda) 650 mm		 650 mm (maior sob encomenda) 450 mm	
Diâmetro máx. dos rolos Desenrolamento interno Desenrolamento externo	 180 mm 300 mm			
Diâmetro do núcleo	40 mm / 75 mm (opcional)			
Enrolamento	externo ou interno			
Sensor de etiquetas Padrão Opção	 Transmissivo Transmissivo + reflexivo superior / Transmissivo e reflexivo inferior			
Fita de transferência	(apenas impressora de transferência térmica)			
Lado da tinta	externo ou interno (opcional)			
Diâmetro máx. dos rolos	Ø 70 mm			
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1″			
Comprimento máx.	300 m			
Largura máx.	110 mm			
Dimensões (mm)				
largura x altura x profundidade	230 x 230 x 350			
Peso	9 kg			
Sistema electrónico				
Processador	High Speed 32 Bit			
Memória de trabalho (RAM)	16 MB / 64 MB (sob encomenda)			
Bateria	Para relógio de tempo real (gravação de dados em caso de falha de energia)			
Sinal de aviso	Sinal sonoro em caso de avaria			
Interfaces				
Série	RS-232C (até 115200 Baud)			
Paralelo	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet (opcional)	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
WLAN (opcional)	Cartão 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)			

1 = Transferência térmica
2 = Térmica directa

Especificações	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Tensão de alimentação	230 V / 50-60 Hz 2 A 115 V / 50-60 Hz 3 A (opção) Ajuste da tensão através de selector de tensão interno Pré-ajuste: 230 V			
Consumo de potência	máx. 150 VA			
Temperatura	5-35 °C			
Humidade relativa	máx. 80% (sem condensação)			
Panel de comando				
Teclas	Impressão de teste, Impressão do estado, Feed, Enter			
Visor LCD	Visor gráfico 132 x 64 pixéis iluminação de fundo verde			
Verificações				
Paragem da impressão em caso de	Fim da fita de transferência / fim das etiquetas			
Vista de estado	Vista das definições do aparelho, por ex. rendimento, parâmetros das células fotoeléctricas, das interfaces e da rede Vista dos tipos de letra assim como de todos os códigos de barras suportados			
Texto				
Tipos de letra	6 Fontes Bitmap 6 Fontes vectoriais/TrueType (apenas impressora de 300 dpi) 6 Fontes proporcionais Mais tipos de letra sob encomenda			
Conjunto de caracteres	Windows 1250 até 1257, DOS 437, 850, 852, 857 São suportados todos os caracteres da Europa ocidental e oriental, latinos, cirílicos, gregos e árabes. Mais conjuntos de caracteres sob encomenda			
Fontes bitmap	Tamanho em largura e altura 0,8-5,6 Factor de ampliação 2-9 Orientação 0°, 90°, 180°, 270°			
Fontes vectoriais/Fontes TrueType	6 Fontes BITSTREAM® escaláveis Tamanho em largura e altura 1-99 mm Factor de ampliação progressivo Orientação 360° em intervalos de 90°			
Propriedades do texto	Dependendo do tipo de letra − negrito, itálico, invertido, vertical			
Espaçamento entre caracteres	Variável			
Código de barras				
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
Código de barras 2D	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Todos os códigos de barras são variáveis em altura, largura do módulo e proporção. Orientação 0°, 90 °, 180° e 270°. Dígito de verificação e conversão de texto opcionais.			
Software				
Configuração	ConfigTool			
Controlo do processo	Netstar PLUS			
Software das etiquetas	Labelstar LITE Labelstar PLUS			
Drivers Windows	Windows XP 32/64 Bit, Windows Server 2003 (R2) 32/64 Bit Windows Vista 32/64 Bit, Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7 32/64 Bit, Windows Server 2008 R2 64 Bit			

Reserva-se o direito de alterações técnicas

Limpeza



PERIGO!

Perigo de vida por choque eléctrico!

⇒ Antes de iniciar trabalhos de manutenção desligue a impressora de etiquetas da rede eléctrica.



INDICAÇÃO!

Recomenda-se o uso de dispositivos de protecção pessoais como óculos de protecção e luvas para a limpeza do aparelho.

Tarefa de manutenção	Frequência
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o tambor de impressão.	Após cada mudança do rolo de etiquetas ou em caso de uma imagem de impressão deficiente ou problemas no transporte das etiquetas.
Limpar a cabeça de impressão.	**Impressão térmica directa:** Em cada substituição do rolo de etiquetas. **Impressão por transferência térmica:** Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a célula fotoeléctrica das etiquetas.	Após cada mudança do rolo de etiquetas.



INDICAÇÃO!

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.



ATENÇÃO!

Perigo de incêndio devido a dissolventes inflamáveis para etiquetas!

⇒ Ao utilizar dissolventes para soltar etiquetas, a impressora de etiquetas deve ser limpa e livre de poeiras.

Limpeza geral



CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.

⇒ Remove grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.

⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

Limpar o tambor de impressão

Sujidade no tambor de impressão resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.

- Abra a tampa da impressora.
- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.

Limpar a cabeça de impressão

A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, p.ex. através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc..



CUIDADO!

Perigo de danificar a impressora de etiquetas!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.

⇒ Não toque na camada de protecção de vidro da cabeça de impressão.

- Abra a tampa da impressora.
- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão com um cotonete embebido em álcool puro.
- Deixe a cabeça de impressão secar durante 2 à 3 minutos antes de colocar a impressora de etiquetas em funcionamento.

Limpar a célula fotoeléctrica de etiquetas

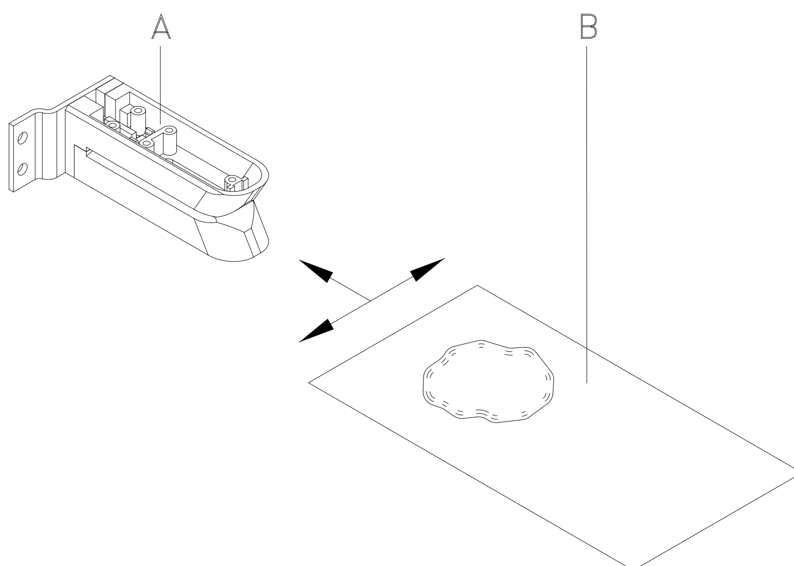


CUIDADO!

Perigo de danificar a célula fotoeléctrica!

⇒ Não utilize objectos afiados ou duros ou agentes dissolventes para a limpeza da célula fotoeléctrica.

A célula fotoeléctrica pode ficar suja com o pó do papel. Isto pode comprometer a detecção das etiquetas.



- Abra a tampa da impressora.
- Gire o manípulo ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência da impressora de etiquetas.
- Sopre a célula fotoeléctrica (A) com um spray de gás comprimido.
  Observar as indicações constantes na lata.
- A célula fotoeléctrica das etiquetas (A) pode ser limpa adicionalmente com um cartão de limpeza (B) o qual é humidificado anteriormente com álcool puro. O cartão de limpeza deve ser movido para a frente e para trás (veja a figura).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

Cihazlar sürekli geliştirildiğinden doküman ve cihaz arasında farlılıklar olabilir. Güncel baskı için www.valentin-carl.de adresine bakınız.

Ticari marka

Centronics®, Data Computer Corporation'ın tescilli bir ticari markasıdır.

Microsoft®, Microsoft Corporation'ın tescilli bir ticari markasıdır.

Windows 2000®, 2003®, XP®, Vista®, 7®, 8®, Windows Server™ 2008, Windows Server™ 2008 R2, Windows Server™ 2012, Microsoft Corporation'ın tescilli ticari markalarıdır.

TrueType™, Apple Computer, Inc.'in tescilli bir ticari markasıdır.

Zebra® ve ZPL II®, ZIH Corporation'ın tescilli ticari markalarıdır.

Carl Valentin etiket yazıcıları aşağıdaki güvenlik yönergelerine uygunluk göstermektedir:

CE AB Alçak Voltaj Yönergesi (2006/95/EG)

AB Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (2004/108/EG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744 D-78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94 D-78056 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 7720 9712-0

Telefaks +49 7720 9712-9901

E-posta info@valentin-carl.de

www.valentin-carl.de

İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım

- Etiket yazıcısı en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik tekniği prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayati tehlikeler ya da etiket yazıcısı veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.
- Etiket yazıcısı yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu taktirde, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Etiket yazıcısı yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.

Güvenlik uyarıları

- Etiket yazıcısı 230 V gerilimli akım şebekeleri için tasarlanmıştır. Etiket yazıcısını yalnızca topraklı prizlere bağlayın.
- Etiket yazıcısını yalnızca topraklı alçak gerilim ileten cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmadan veya çıkarmadan tüm bağlı cihazları (bilgisayar, yazıcı, aksesuar) kapatın.
- Etiket yazıcısını yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürtme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Etiket yazıcısı kapağı açık olarak çalıştırılacaksa, elbise, saç, takı veya kişilerin üzerinde taşıdıkları benzeri eşyaların açıkta duran, döner parçalarla temas etmemesine dikkat edin.
- Baskı modülü, baskı sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeden veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlarındaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Cihaz üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Servis çalışmalarının her zaman gerekli çalışmayı gerçekleştirmek için gerekli uzman bilgisine ve takımlarına sahip olan yetkili bir atölyede yapılmasını sağlayın.
- Cihazlarda tehlikelere dikkat çeken çeşitli ikaz uyarıları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.



TEHLİKE!

Şebeke gerilimi nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ Cihazın mahfazasını açmayın.

Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gerekir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünleri bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Daha ayrıntılı bilgiler için, DE 38124514 sayılı WEEE yönetmeliğine başvurabilirsiniz.

İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için cihazlarımızı devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşteri hizmetleriyle irtibata geçin.

Genel bilgiler

Cihazlar, kuruluma kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Cihazlar, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmamalı ve devreye sokulmamalıdır.

Cihazlarımızı devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımdan geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.



DUYURU!

Eğitimlerin tekrarlanmasını tavsiye ederiz.
Eğitim içeriklerinin konu başlıkları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

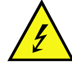
Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

Lityum pille ilgili bilgiler

Modülün işlemcisinde bulunan lityum (Tip CR 2032) pil için pil yönetmeliği geçerli olup, boş pillerin piyasadaki ve resmi atık imha taşıyıcılarındaki boş pil atık kutularına atılmasını gerektirir. Piller tam boşalmadıysa, kısa devreler için önlemlerin alınması gerekir. Modül devre dışı bırakıldığında pilin muhakkak modülden ayrı olarak imha edilmesi gerekir.



TEHLİKE!

Patlama nedeniyle ölüm tehlikesi!

⇒ İletken olmayan alet kullanın.

Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gerekir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

Standart adaptörü takma

Cihazlarımızı bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gerekir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Cihazlarımız VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanmaları gerekir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gerekir.

Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı:	Model plakasına bakın
Şebeke voltajı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%6 ila −%10
Şebeke frekansı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +%2 ila −%2
Şebeke voltajı için izin verilen distorsiyon faktörü:	<=5%

Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığında) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gerekir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Cihazlarımıza gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırma trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını cihazlarımızın önündeki şebeke hattına takın.

Parazit ışınları ve parazitlere karşı dayanıklılık

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-4: 2007 uyarınca parazit yayını/emisyon

- EN 55022: 05-2008 uyarınca hatlardaki arızalı gerilim
- EN 55022 uyarınca parazit alanı gücü 05-2008
- EN 61000-3-2 uyarınca üst titreşim akımları (şebeke tepkisi): 09-2008
- EN 61000-3-3 uyarınca titreşim: 09-2008

Endüstri bölgesi - EN 61000-6-2: 08-2005 uyarınca parazite karşı dayanıklılık

- EN 61000-4-2: 03-2009 uyarınca statik elektrik boşalmasına karşı parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-3: 05-2006, ENV 50204: 03-1995 uyarınca elektromanyetik alanlar
- EN 61000-4-4: 12-2004 uyarınca hızlı geçici parazitlere (patlama) karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-5: 11-2006 uyarınca yüksek frekanslı alanlardan kaynaklanan, iletken hatlardaki parazitlere karşı dayanıklılık
- EN 61000-4-6: 03-2009 uyarınca HF voltajı
- EN 61000-4-11: 08-2004 uyarınca voltaj kesintileri ve voltaj düşüşleri



NOT!

Bu, A sınıfı bir tertibattır. Bu tertibat, ikamet alanında telsiz arızalarına neden olabilir; bu durumda işletenden uygun önlemleri alması ve bunları karşılaması istenebilir.

Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gerekir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gerekir.

Akım hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gerekir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: −15 ila +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 60950 standardına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metalli takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gerekir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gerekir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:
4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gerekir.

Maksimum hat uzunlukları:
V 24 (RS232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil)
Centronics'te - 3 m (yalıtım dahil)
USB - 5 m
Ethernet - 100 m

Hava dolaşımı

İzin verilmen bir ısınmayı önlemek için, cihazın çevresinde serbest bir hava dolaşımının oluşabilmesi gerekir.

Sınır değerleri

IP'ye göre koruma türü:	20
Ortam sıcaklığı °C (işletme):	min. +5 maks. +35
Ortam sıcaklığı °C (depolama):	min. −20 maks. +60
Nispi nem oranı % (işletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (depolama):	maks. 80 (cihazların buğulanmasına izin verilmez)

Garanti

Aşağıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İşletme koşullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Cihazlarımız üzerinde yapılan yapısal değişiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doğal aşınma ve yıpranma.

Cihazları yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme çalıştırması ve deneme yazdırması yardımıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve değerlendirmeleri önlersiniz.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış çalışanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılıp kullanılmadığını kontrol edin ve eğitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduğunu garanti etmiyoruz. Sürekli geliştirme ve iyileştirme gayretimizden dolayı, haber verilmeksizin teknik verilerde değişiklikler olabilir.

Sürekli geliştirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce aşınmasını önlemek için lütfen izin verilen yazıcı ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlaşılır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildiğince çok bilgi sağlamaya çalıştık. Elkitaplarımızı iyileştirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduğunuzda lütfen bunları bize bildirin.

Etiket yazıcısının ambalajından çıkarılması

⇒ Etiket yazıcıyı kartondan kaldırıp çıkartın.
⇒ Etiket yazıcısını nakliye hasarlarına karşı kontrol edin.
⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.

Teslimat kapsamı

- Etiket yazıcısı.
- Şebeke kablosu.
- Boş folyo göbeği, transfer folyosu toplayıcısına takılı.
- Yırtma kenarı (yalnızca temel cihazlarda).
- Besleme kenarı (yalnızca besleme cihazlarında).
- Kesme tertibatı (sadece bıçak seçeneği olan cihazlarda).
- Dokümantasyon.
- Yazıcı sürücüsü CD'si.
- Labelstar LITE.



NOT!

Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

Etiket yazıcısının kurulumu



DİKKAT!

Nem ve ıslaklık nedeniyle cihaz ve yazdırma malzemeleri hasar görebilir.

⇒ Etiket yazıcısını yalnızca kuru ve püskürtme suyuna karşı korumalı yerlere kurun.

⇒ Yazıcıyı düz bir zemin üzerine kurun.
⇒ Etiket yazıcısının kapağını açın.
⇒ Köpük malzemeli koruyucu nakliye malzemelerini yazdırma kafası bölgesinden uzaklaştırın.

Etiket yazıcısının bağlantısının yapılması

Etiket yazıcısı çok alanlı bir adaptörle donatılmıştır ve standart olarak 230 V nominal akımla çalıştırılır.
115 V'a geçiş ancak gerekli eğitimi almış personel tarafından gerçekleştirilebilir.



DİKKAT!

Cihaz, tanımlanamayan çalıştırma akımlarından dolayı hasar görmüş.

⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "0" konumuna getirin.

⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.
⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.



NOT!

Topraklamanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir.
Etiket yazıcısına bağlı olan tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklı olduğuna dikkat edin.

⇒ Etiket yazıcısını bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

Etiket yazıcısının devreye alma



NOT!

Yazıcı, hem yazıcı sürücümüz, hem de etiket yazılımımızla çalıştırılabilir.

Etiket yazıcısı arka tarafta çalıştırıldıktan sonra geçerli durum, geçerli tarih ve geçerli saat gösterilir.

⇒ Etiket malzemesini ve aktarma şeridini yerleştirin.

⇒ Etiketler ve aktarma bandı yerleştirildikten sonra etiketlerin yazıcıyla ölçülmesi gerekir.

Burada etiket uzunluğu ölçülür ve etiket sensörü eşitlenir. Ölçme işlemini başlatmak için folyolu klavyedeki ile tuşuna (> 3 san.) basın. Ölçme işlemi için yazıcının Çevrimiçi modunda olması gerekir.

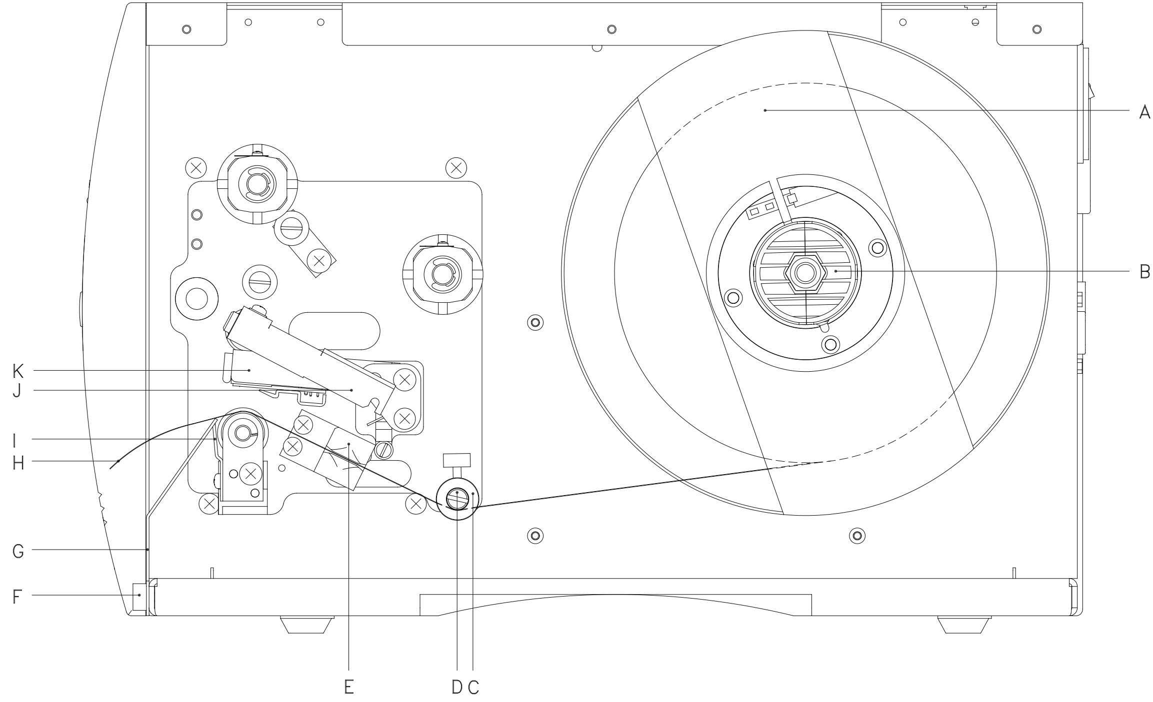
⇒ Ölçme işlemi bitince, Çevrimiçi moduna geçmek için tuşuna basın.



NOT!

Doğru bir ölçümün yapılabilmesi için, en az iki tam etiketin ileri itilmesi gerekir (yazıcı etiketlerinde bu gerekmez).

Geçiş modunda etiket rulosu yerleştirme



- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başını (K) açmak için kırmızı baskı kolunu (J) saat istikametinin tersine çevirin.
- Harici etiket yuvasını (A) sökün.
- Etiket rulosunu içeriden sararak çözme tertibatına (B) geçirin ve etiket yuvasını (A) tekrar takın.
- Etiket malzemesini saptırma milinin (D) ve baskı başının (K) altından geçirin ve malzemenin fotoselin (E) içinden geçmesine dikkat edin.
- Baskı başını (K) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (J) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Saptırma milindeki (D) ayar halkalarını (C) malzeme genişliğine göre ayarlayın.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.

Yırtma modunda bir etiket rulosunu yerleştirme

Yazıcı, standart olarak entegre edilmiş bir yırtma kenarıyla donatılmıştır (bıçak veya verici seçeneğinde değildir).

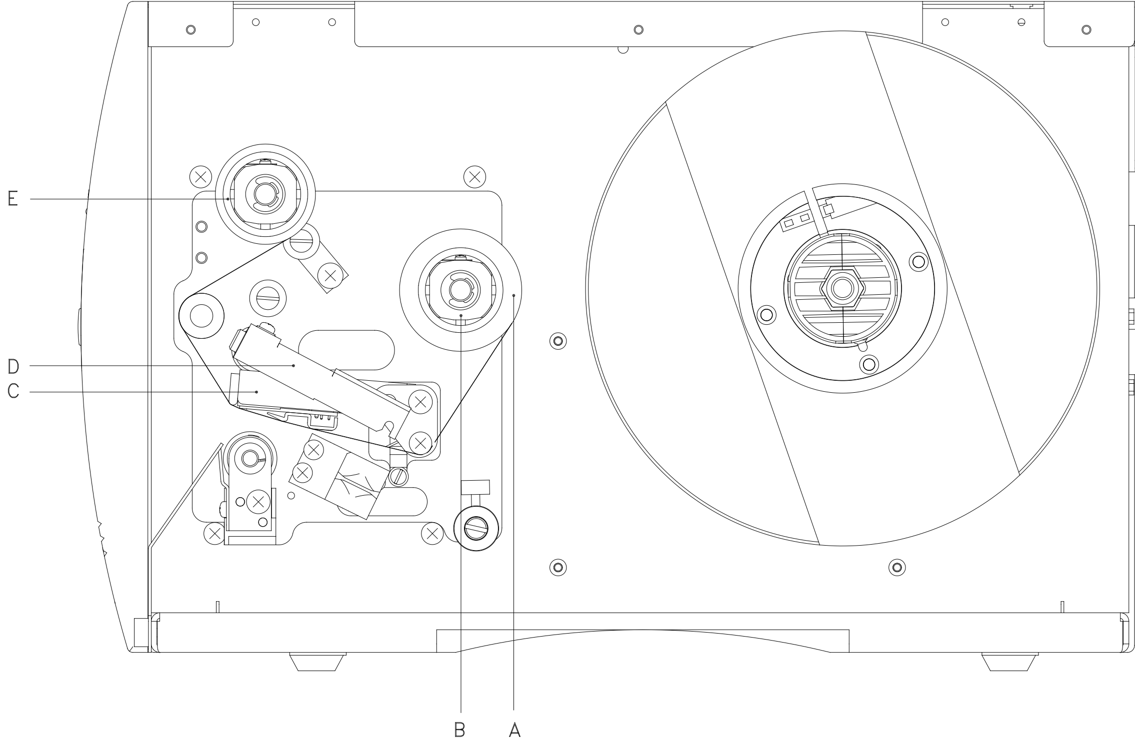
Yırtma kenarı (I) ile çalıştırma için iki tırtıllı vidanın (F) sökülmesi ve ön sacın (G) çıkartılması gerekir.

Transfer folyosunun takılması



NOT!

Isı aktarma baskı yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gerekir. Yazıcı doğrudan ısı baskısı için kullanıldığında renkli şerit yerleştirilmez. Yazıcıda kullanılan renkli şeritlerin en az baskı ortamı genişliğinde olması gerekir. Renkli şeridin baskı ortamından daha dar olması durumunda baskı başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.





NOT!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, baskı başı baskı başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir.

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Baskı başını (C) açmak için kırmızı baskı kolunu (D) saat istikametinin tersine çevirin.
- Aktarma şeridi rulosunu (A) dışarıdan sararak çözme rulosuna (B) takın.
- Renkli şeridin boş bir çekirdeğini sarma rulosunun (E) üzerine geçirin ve aktarma şeridini basınç başının altından geçirin.
- Aktarma şeridi başlangıcını bir yapışkanla sarma rulosunun (E) boş çekirdeğine sabitleyin. Burada aktarma şeridi çözmesinin dönme yönünün saat istikametinin tersine döndüğünü unutmayın.
- Baskı başını (C) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (D) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Yazıcının kapağını tekrar kapatın.



NOT!

Elektrostatik deşarj sonucu ısıl baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir.

Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.

Kumanda alanı



NOT!

Kullanıcının yazıcı durumunu uzaktan da okuyabilmesi için yazıcının iki satırlık ekranı dışında ayrıca 2 renkli LED'leri de vardır.

Durum	**LED**	**Ekran**	**Açıklama**
Hazır	POWER ERROR	`ONLINE` Tarih ve saat göstergesi.	Yazıcı, veri almaya hazırdır.
Hazır değil	POWER ERROR	`OFFLINE` Tarih ve saat göstergesi.	Yazıcının Çevrimdışı modunda aşağıdaki eylemler gerçekleştirilebilir: • Bir etiket ileri sürme • Test baskısı/Durum baskısı • Hata onaylama • Baskı işini iptal edin
Yazdır	POWER ERROR	`Name Print` Basılan etiketin adı. Süren baskı işi dahilindeki istenen ve mevcut parça adedi.	Yazıcı geçerli baskı işini tamamlar. Yazıcı, yeni bir baskı işi için veri alabilir. Yeni baskı işi, bir önceki iş tamamlandıktan sonra başlatılır.
Beklet	POWER ERROR	`Name Stopped` Basılan etiketin adı. Süren baskı işi dahilindeki istenen ve mevcut parça adedi.	Baskı işi kullanıcı tarafından iptal edildi.
Bakım	POWER ERROR	`Name Waiting` Basılan etiketin adı. Süren baskı işi dahilindeki istenen ve mevcut parça adedi.	Sadece verici seçeneğinde: Yazıcı,devam eden baskı işinin bir sonraki etiketini yazdırmaya ve ardından dışarı çıkarmaya hazırdır.
Hata	POWER ERROR	`Error     Number` Hata numarası Hatanın kısa tarifi.	Giderilmesi gereken bir hata oluştu. Baskı işine hata giderildikten sonra devam edilebilir.

Tuş işlevi



NOT!

Tuşların işlevleri, geçerli yazıcı durumuna bağlıdır.

Durum	Tuş	Açıklama/işlev
Hazır		Çevrimdışı moduna geçiş.
	+	Etiket değerlerini tespit etmek için tuşları sırayla basılı tutun.
	+	Varsayılan değerleri tekrar elde etmek için tuşları sırayla (> 10 sn) basılı tutun.
Hazır değil		Çevrimiçi moduna geçiş.
		Kısa basın = etiketi ileri sürün. Uzun basın = tek kesim.
		Kısa basın = test baskısı. Uzun basın = Durum baskısı.
	+	Servis işlevine ulaşmak için tuşları birlikte basılı tutun.
Yazdır		Baskı işini iptal edin. Baskı işini devam ettirin.
Beklet		Baskı işini iptal edin.
		Baskı işini devam ettirin.
Hata		Hata onaylama.

Teknik veriler

	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Çözünme	200 dpi	300 dpi	203 dpi	300 dpi
Maks. Baskı hızı	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s	100 mm/s
Baskı genişliği	104 mm	105,7 mm	104 mm	108,4 mm
Geçiş genişliği	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm
Baskı başı	Düz Tip[1]	Düz Tip[1]	Düz Tip[2]	Düz Tip[2]
Etiketler				
Merdanede veya Lepo merdanesindeki etiket veya yazıcı malzemesi	Kağıt, karton, tekstil, plastik			
Malzeme kalınlığı	maks. 220 gr/m² (istek üzerine daha büyük)			
Min. etiket genişliği	15 mm			
Min. etiket yüksekliği Standard Bıçak/besleme modu	6 mm 15 mm			
Maks. etiket yüksekliği Standard Seçenek Ethernet	750 mm (istek üzerine daha yüksek) 650 mm		650 mm (istek üzerine daha yüksek) 450 mm	
Rulo çapı Dahili çözme Harici çözme	180 mm 300 mm			
Çekirdek çapı	40 mm / 75 mm (Seçenek)			
Sargı	dış veya iç			
Etiket sensörü Standard Seçenek	Aydınlatma Aydınlatma + üstten yansıtma / Aydınlatma + alttan yansıtma			
Transferband				
Renkli taraf	dış veya iç (Seçenek)			
Rulo çapı	Ø 70 mm			
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1″			
Maks. uzunluk	300 m			
Maks. genişlik	110 mm			
Ebatlar (mm)				
Genişlik x Yükseklik x Derinlik	230 x 230 x 350			
Ağırlık yaklaşık	9 kg			
Elektronik				
İşlemci	Yüksek Hız 32 Bit			
Bellek (RAM)	16 MB / 64 MB (istek üzerine)			
Pil	Gerçek zamanlı saat için (elektrik kesildiğinde veri kaydı)			
Uyarı sinyali	Hatada sesli sinyal			
Arabirimler				
Seri	RS-232C (ila 115200 Baud)			
Paralel	Centronics (SPP)			
USB	2.0 Yüksek Hızlı Slave			
Ethernet (opsiyon)	10/100 Base T, LPD, RawIP Baskı, DHCP, HTTP, FTP			
WLAN (opsiyon)	Kart 802.11b/g WEP/WPA PSK (TKIP)			

[1] = Isı transferi
[2] = Isı direkt

Bağlantı değerleri	Pica II 104/8	Pica II 106/12	Pica II 103/8 T	Pica II 108/12 T
Besleme voltajı standart	230 V / 50-60 Hz 2 A 115 V / 50-60 Hz 3 A (seçenek) Dahili gerilim seçicisinin üstündeki gerilim ayarı Ön ayar: 230 V			
Güç girişi	maks. 150 VA			
Sıcaklık	5-35 °C			
Nispi nem	maks. 80% (yoğuşmaz)			
Kumanda alanı				
Tuşlar	Test baskı, Durum baskısı, Besleme, Enter			
LCD göstergesi	Grafik ekran 132 x 64 piksel yeşil arka plan aydınlatması			
Denetimler				
Baskı durdurması yeri	Aktarma bant sonu / etiket sonu			
Durum baskısı	Örneğin çalışma kapasitesi, fotosel, arayüz, şebeke parametreleri gibi cihaz ayarlarının baskısı Dahili yazı tiplerinin ve desteklenen tüm barkodların baskısı			
Yazılar				
Yazı tipleri	6 biteşlem yazı tipleri 6 vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri (sadece 300 dpi yazıcı) 6 orantılı yazı tipleri Diğer yazı tipleri istek üzerine			
Karakter setleri	Windows 1250 ila 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Tüm Batı ve Doğu Avrupa, Latin, Kiril, Yunan ve Arap karakterler destekleniyor. Diğer karakter setleri istek üzerine			
Biteşlem Yazı Tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 0,8-5,6 Büyütme faktörü 2-9 Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°			
Vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri	6 serbest bir şekilde ölçeklendirilebilir BITSTREAM® yazı tipleri Genişlik ve yükseklik olarak boyut 1-99 mm Kademesi büyütme faktörü 90°'lik adımlar halinde toplam 360° hizalama			
Yazı öznitelikleri	Yazı türüne bağlıdır: Kalın, yatık, ters, dikey			
Karakter aralığı	Değişken			
Barkodlar				
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D barkodlar	CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Tüm barkodların yüksekliği, modül genişliği ve oranı değişkendir. Hizalama 0°, 90 °, 180° ve 270°. İsteğe bağlı olarak kontrol rakamı ve net yazı baskısı.			
Yazılım				
Konfigürasyon	ConfigTool			
İşlem kumandası	Netstar PLUS			
Etiket yazılımı	Labelstar LITE Labelstar PLUS			
Windows sürücüsü	Windows XP 32/64 Bit, Windows Server 2003 (R2) 32/64 Bit Windows Vista 32/64 Bit, Windows Server 2008 32/64 Bit Windows 7 32/64 Bit, Windows Server 2008 R2 64 Bit			

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

Temizleme



TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayati tehlike!

⇒ Bakım işlerine başlamadan önce yazıcının fişini elektrik şebekesinden çıkarın.



NOT!

Cihazın temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Bakım işi	**Aralık**
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Baskı merdanesinin temizlenmesi.	Etiket rulosunu her değiştirme sırasında veya yazdırma kalitesinin ve etiket naklinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	**Doğrudan termo baskı:** Etiket rulosunu her değiştirme esnasında. **Termo transfer baskı:** Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya baskı kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi.	Etiket rulosunun yenilenmesi durumunda.



NOT!

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.



UYARI!

Kolay tutuşan etiket çözücüsünden kaynaklanan yangın tehlikesi vardır!

⇒ Etiket çözücü kullanıldığında etiket baskı makinesinin tozunun alınması ve temizlenmesi gerekir.

Genel Temizlik



DİKKAT!

Yazıcı sert temizlik maddeleri nedeniyle zarar görebilir!

⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Baskı alanındaki toz ve kağıt kalıntılarını yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

Baskı merdanesinin temizlenmesi

Baskı merdanesinin kirlenmesi, kötü bir baskı kalitesine ve malzeme taşımasının sınırlandırılmasına neden olabilir.

- Yazıcının kapağını açın.
- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanenin hasar göstermesi durumunda merdaneyi değiştirin.

Yazdırma kafasının temizlenmesi

Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, baskı kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıkları veya dikey şeritler nedeniyle.



DİKKAT!

Yazdırma kafası hasarı!

⇒ Yazdırma kafasını temizlemek için aşındırıcı veya sert malzemeler kullanmayın.

⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.

- Yazıcının kapağını açın.
- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Yazdırma kafası yüzeyini özel temizleme kalemiyle veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuğu ile temizleyin.
- Yazıcıyı ilk çalıştırma işleminden önce yazdırma kafasının 2–3 süreyle kurumasını bekleyin.

Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi

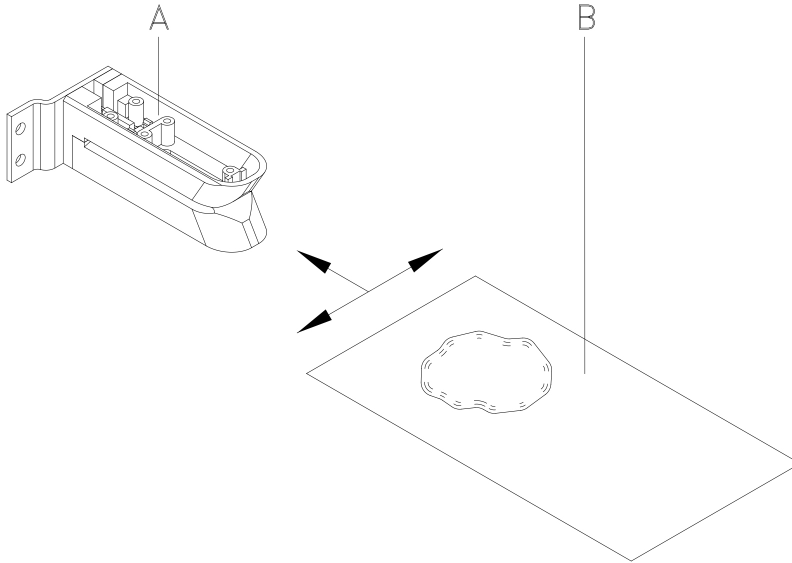


DİKKAT!

Işık bariyeri hasar görebilir!

⇒ Işık bariyerini temizlemek için aşındırıcı veya sert çözelti maddeleri kullanmayın.

Etiket ışık bariyeri kağıt tozu nedeniyle kirlenebilir. Bu nedenle etiket ucunu algılama sensörü olumsuz etkilenebilir.



- Yazıcının kapağını açın.
- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu yazıcıdan çıkarın.
- Fotosele (A) basınçlı sprey sıkın.
  Kutudaki talimatlara uyun.
- Fotosel şeridi (A) ayrıca daha önce saf alkolle nemlendirilmiş bir temizlik kartıyla (B) da temizlenebilir. Temizlik kartı ileri-geri kaydırılmalıdır (bakınız şekil).
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.